



Aktionstage Politische Bildung

April/Mai **27. April bis 15. Mai 2005**

mi do fr sa so mo di mi do fr sa so mo di mi do fr sa so
27. 28. 29. 30. 01. 02. 03. 04. 05. 06. 07. 08. 09. 10. 11. 12. 13. 14. 15.

Aktionstage Politische Bildung **27. April bis 15. Mai 2005**

Eine Initiative des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur (Abteilung Politische Bildung und Umweltbildung) in Zusammenarbeit mit der Servicestelle Politische Bildung und dem Demokratiezentrum Wien im „Europäischen Jahr der Politischen Bildung 2005: Demokratie lernen und leben“.

Idee / Konzept / Gesamtkoordination / Pressekontakte: **Sigrid Steininger**

Redaktion: Gertraud Diendorfer, Sabine Mandl, Sigrid Steininger
Mitarbeit: Eva Weingartner
Grafik: Rosmarie Ladner, buero8
Druck/Herstellung: REMAprint

Abteilung Politische Bildung und Umweltbildung
Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur
Leiter: Manfred Wirtitsch
F 01/531 20-25 49
politische-bildung@bmbwk.gv.at
www.bmbwk.gv.at/politische-bildung

Alle Angaben ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten!
Für Satz- und Druckfehler wird keine Haftung übernommen!
Die Redaktion hat sich bemüht, alle Termine und Nennungen vor Drucklegung zu überprüfen. Für allfällige Fehler ersuchen wir um Verständnis und bitten um Bekanntgabe von Änderungen, Ergänzungen, Richtigstellungen und Korrekturen für den Online-Kalender.

InteressentInnen an den einzelnen Aktivitäten werden gebeten, sich bezüglich Anmeldung, Ort, Zeitpunkt usw. an die angegebene Kontaktadresse oder Website zu wenden.

Falls Sie weitere Exemplare dieses Programmheftes möchten, richten Sie bitte ein kurzes Schreiben, Fax oder e-mail mit Angabe der Stückzahl und Adresse an:
Abteilung Politische Bildung und Umweltbildung
Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur
Minoritenplatz 5, 1014 Wien
F 01/531 20-25 49
politische-bildung@bmbwk.gv.at

Vorwort

Im Europäischen Jahr der Politischen Bildung finden die viel beachteten Aktionstage bereits zum dritten Mal statt. Der Öffentlichkeit wird das Engagement von Lehrerinnen und Lehrern sowie ihrer Schülerinnen und Schüler präsentiert. Interessierten wird weit über die Schule hinaus ein attraktives Angebot an Informations- und Beteiligungsmöglichkeiten geboten.

Das vorliegende Programmheft zeigt, dass es wieder gelungen ist, zahlreiche Veranstaltungen und Projekte zu vernetzen und Schwerpunkte in der Diskussion über gesellschaftlich relevante Fragen zu setzen. Diese reichen von der Auseinandersetzung mit der Vergangenheit bis zur Beschäftigung mit wichtigen Zukunftsfragen.

Bei der Umsetzung der politischen Bildung sind alle Bildungseinrichtungen gefordert. Multidisziplinäre Zugänge sind dabei ebenso wichtig wie der kombinierte Erwerb von Wissen, Haltungen und Fähigkeiten. Diese Schlüsselkompetenzen können nur dann erfolgreich verwirklicht werden, wenn unterschiedliche Lehrmethoden und Bildungsansätze zur Anwendung kommen.

Nachhaltiges „Demokratie Lernen“ erfolgt aber gerade auch durch „learning by doing“. Dies kann in der Schule ebenso wie außerhalb der Schule – in der Gemeinde oder im Betrieb – stattfinden. Die im Rahmen der Aktionstage Politische Bildung aufgezeigte Vielfalt von Maßnahmen bietet dazu für jede Zielgruppe ein geeignetes Angebot.

Ich danke allen für die Bereitschaft, an den Reformen zur politischen Bildung mitzuwirken, und wünsche allen Bildungseinrichtungen sowie den Medien eine lebendige Diskussion, die von der Überzeugung getragen wird, dass die Herausforderungen der Zukunft nur durch konstruktive Zusammenarbeit bewältigt werden können.



Elisabeth Gehrer
Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur



Einleitung **Demokratie lernen und leben**

Die Aktionstage Politische Bildung im Europäischen Jahr der Politischen Bildung

Die „Aktionstage Politische Bildung“ sind mittlerweile zu einem festen Bestandteil im Politischen-Bildungs-Kalender geworden. Heuer finden sie unter ganz besonderen Rahmenbedingungen statt: 2005 wurde vom Europarat zum „Europäischen Jahr der Politischen Bildung“ erklärt. Als Vorbereitung darauf wurde die Kampagne zur Information und Bewusstseinsbildung im Jahr 2003 begonnen.

Aktionstage Politische Bildung 2005

Die Aktionstage geben drei Wochen lang die Möglichkeit, Politische Bildung österreichweit unter öffentlicher Aufmerksamkeit zu präsentieren. In diesem Programmheft ist ein Großteil der geplanten Veranstaltungen zusammengefasst. Es zeigt, wie vielfältig die Landschaft der AkteurInnen ist, wie engagierte Schulen demokratiepolitische Bildung in ihrem Schulalltag verankern und welche Debatten um Inhalte und Methodik der Politischen Bildung und Demokratie-Bildung geführt werden. Mit vielen weiterführenden Informationen ist das Heft auch über die Aktionstage hinaus eine gute Quelle für Themen und Kontakte.

Wie jedes Jahr finden die Aktionstage rund um den 5. Mai – den Gründungstag des Europarates – statt. Weitere Informationen und Aktualisierungen bietet der Onlinekalender unter

→ www.aktionstage.politische-bildung.at

Demokratie-Bildung in Europa. Herausforderungen für Österreich

In einem sich verändernden Europa und angesichts globaler Interdependenzen wächst die Bedeutung der demokratischen Entwicklungs- und Partizipationsprozesse und damit die Relevanz von Politischer Bildung. Dies zeigen die zahlreichen Maßnahmen und Empfehlungen des Europarates sowie der EU-Institutionen und anderer internationaler Organisationen. Diese Herausforderungen werden BildungsexpertInnen, LehrerInnen, VertreterInnen von Nichtregierungsorganisationen, SchülerInnen und ExpertInnen aus dem Ausland zum Auftakt der heurigen Aktionstage am 28. und 29. April im Rahmen einer Konferenz in Wien diskutieren. Die Tagung wird von Bundespräsident Dr. Heinz Fischer eröffnet. Viele Veranstaltungen im zeitlichen Umfeld der Konferenz bieten ein attraktives Rahmenprogramm. Die Internetbegleitung finden Sie auf der Website des Demokratiezentrum Wien, das die Konferenz im Auftrag des Bildungsministeriums organisiert.

→ www.demokratiezentrum.org

Das Europäische Jahr der Politischen Bildung

Ziel des „European Year of Citizenship through Education 2005“ ist es, in den 46 Mitgliedsstaaten des Europarates dezentral organisiert Bildungsaktivitäten und Maßnahmen anzuregen, die demokratische Partizipation und aktive BürgerInnenschaft fördern. Eine Empfehlung des Ministerkomitees legte 2002 die Leitlinien, Methoden und Ziele für die Reformen und Politiken fest. Das europaweite Aktionsjahr soll die praktische Umsetzung dieser Vereinbarungen sichern. Mit dem Slogan „Demokratisch denken und handeln“ soll die Entwicklung von Konzepten, Politiken und Strategien fortgesetzt werden. Dies betrifft nicht nur die EntscheidungsträgerInnen, SchulleiterInnen oder die RektorInnen der Universitäten, sondern auch LehrerInnen, ProjektleiterInnen, Nichtregierungsorganisationen usw.

→ www.politische-bildung-2005.schule.at

Einen Überblick über Planung, Rahmenrichtlinien, thematische Schwerpunktsetzungen usw. gibt die österreichische Website zum Europaratsjahr. Schulen, Museen, Erwachsenenbildungsinstitutionen und andere Bildungseinrichtungen sind eingeladen, sich mit Projekten, Fortbildungsveranstaltungen, Informationsangeboten im WWW, Ausstellungen, Workshops etc. am Europäischen Jahr der Politischen Bildung zu beteiligen, zu kooperieren und gute und innovative Praxis auszutauschen.

Nur Prioritäten ...

Der Ruf nach mehr Politischer Bildung und neuen Konzepten wird immer dann besonders stark, wenn niedrige Wahlbeteiligung, extreme und menschenrechtsverletzende Aussagen oder Taten die Gefahren für die Demokratie aufzeigen und daran erinnern, dass diesen täglich begegnet werden muss.

Demokratiepolitische Bildung ist eine langfristige Investition in die demokratische Zukunft Europas durch Förderung von Menschenrechten, Toleranz, Akzeptanz und kultureller Vielfalt. Demokratie ist nicht selbstverständlich. Sie erfordert Einsatz und verantwortliches Handeln.

Aktionstage europaweit?

Mit den erstmals in Deutschland stattfindenden Aktionstagen (5. bis 15. Mai 2005) wird das ehrgeizige Ziel verfolgt, die Kampagne in möglichst vielen Mitgliedsstaaten des Europarates durchzuführen und die vom Europarat entwickelten Programme und Politiken zur Demokratieerziehung umzusetzen.

PS: 2006 finden die
Aktionstage Politische Bildung
zwischen
16. April und 5. Mai statt.

Sigrid Steininger
Österreichische Koordinatorin für das Europäische Jahr der
Politischen Bildung

AkteurInnen der Politischen Bildung in Österreich

Servicestelle Politische Bildung

Heßgasse 1, 1010 Wien
 T 01/42 77-274 40
 F 01/42 77-274 30
 service@politische-bildung.at
 www.politische-bildung.at

Servicestelle Politische Bildung

Die Servicestelle Politische Bildung – eine Initiative des BMBWK – ist eine Einrichtung, die LehrerInnen bei der Umsetzung von politischer Bildung österreichweit unterstützen soll. Vierteljährlich wird ein „info-blatt“ zu einem gesellschaftspolitisch relevanten Thema mit didaktischen Anregungen publiziert und auf der Website finden LehrerInnen kostenlose Materialien, Veranstaltungstipps und aufbereitete aktuelle Themen aus dem breiten Feld der Politischen Bildung. Die Servicestelle ist auch in der LehrerInnen-aus- und -fortbildung tätig, wo sie Seminare zu Politikdidaktik, Frauen und Politik sowie die politische Vermittlung durch Medien anbietet. Sie sieht sich als Kommunikationsdrehscheibe zwischen wissenschaftlicher Forschung und praktischer Anwendung in der Schule.

Servicestelle Menschenrechtsbildung

Heßgasse 1, 1010 Wien
 T 01/42 77-274 41
 F 01/42 77-274 30
 service@humanrights.at
 www.humanrights.at

Servicestelle Menschenrechtsbildung

Die Servicestelle Menschenrechtsbildung ist eine Informationsdrehscheibe und Beratungseinrichtung für Menschenrechtsbildung. Sie unterstützt Lehrkräfte dabei, Menschenrechtsinhalte zielgruppengerecht weiterzuvermitteln, Kinder und Jugendliche für Menschenrechte und Menschenrechtsverletzungen zu sensibilisieren und sie darin zu bestärken, für die Verwirklichung der Menschenrechte einzutreten. Die Servicestelle Menschenrechtsbildung wurde 1997 vom Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur als Beitrag zur UN-Dekade für Menschenrechtserziehung (1995–2004) eingerichtet. Das der Dekade nachfolgende „World Programme for Human Rights Education“ (am 10. Dezember 2004 von der UN-Generalversammlung beschlossen) ist gegenwärtig einer der relevanten internationalen Bezugsrahmen für die Arbeit der Servicestelle Menschenrechtsbildung.

www.erinnern.at

Werner Dreier/Peter Niedermair
 Kirchstraße 9/2, 6900 Bregenz
 T 055 74/524 16-11 oder 19
 F 055 74/524 16-4
 werner.dreier@erinnern.at
 peter.niedermair@erinnern.at
 www.erinnern.at

Nationalsozialismus und Holocaust: Gedächtnis und Gegenwart

Das bundesweite Vermittlungsprojekt für Lehrende an österreichischen Schulen hat das Ziel, eine nachhaltige Beschäftigung der österreichischen SchülerInnen mit Nationalsozialismus, Antisemitismus und Fremdenfeindlichkeit zu ermöglichen und das Thema gemäß den neuesten methodisch-didaktischen Erkenntnissen zu vermitteln. Das Projekt besteht aus vier Modulen, dem „zentralen Seminar“, Seminaren in Yad Vashem (Israel), dezentralen Netzwerken und der Kommunikationsplattform → www.erinnern.at.

Österreichische Gesellschaft für Politische Bildung

Mayerhofgasse 6, 1040 Wien

T 01/504 68 51

F 01/504 58 92

gesellschaft@politischebildung.at

www.politischebildung.at/oegpb

Österreichische Gesellschaft für Politische Bildung

Hauptaufgabe der Österreichischen Gesellschaft für Politische Bildung (ÖGPB) ist die Förderung von Projekten zur politischen Bildung im Rahmen der österreichischen Erwachsenenbildung in ihren sieben Mitgliedsbundesländern Burgenland, Niederösterreich, Oberösterreich, Salzburg, Steiermark, Tirol und Vorarlberg. Alle Informationen zur Projektausschreibung 2005 und die vorgeschlagenen Schwerpunktthemen sind auf der Website der ÖGPB verfügbar. Einreichfrist für die online auszufüllenden Anträge ist der 20. Mai 2005.

Informationszentrum Politische Bildung

der Österreichischen Gesellschaft für Politische Bildung

Mayerhofgasse 6/3, 1040 Wien

T 01/504 68 58

F 01/504 58 89

info@politischebildung.at

www.politischebildung.at

Informationszentrum Politische Bildung

Das Informationszentrum Politische Bildung ist die Serviceeinrichtung für ErwachsenenbildnerInnen, die im Bereich der politischen Bildung arbeiten. Es unterstützt mit weiterführenden Informationen, bei der Themenwahl für Projekte, mit Kursen oder Seminaren und der Materialrecherche mit Informationen zu Politik und Zeitgeschehen. Das Informationszentrum führt Seminare und Workshops für ErwachsenenbildnerInnen durch und gibt die Reihe „politische bildung aktuell“ und andere Materialien heraus.

forumpolitischebildung

Hegelgasse 6/6, 1010 Wien

T 01/512 37 37-11

F 01/512 37 37-30

diendorfer@politischebildung.com

www.politischebildung.com

Forum Politische Bildung

Das Forum Politische Bildung versteht sich als Schnittstelle zwischen dem Wissenschafts- und Bildungsbereich und erstellt Unterrichtsmaterialien sowie Themenhefte mit und für LehrerInnen im Bereich Politische Bildung. Seit 1997 gibt das Forum Politische Bildung die „Informationen zur Politischen Bildung“ heraus (zuletzt „Frei – Souverän – Neutral – Europäisch“). Auf der Website des Forums Politische Bildung werden u.a. Informationen zu den Themenheften, eine Projektbörse und Hinweise auf Unterrichtsmaterialien angeboten. Die Projektbörse bietet Unterrichtsbeispiele und Projektideen für die schulische Praxis, die von LehrerInnen im Forum Politische Bildung erarbeitet wurden. Unter der Rubrik Methodisch-Didaktisches finden LehrerInnen methodische Vorbemerkungen zu den Themenschwerpunkten, die in den verschiedenen Unterrichtsmodulen behandelt werden. Die Unterrichtsmodule sind thematisch geordnet und werden kontinuierlich erweitert. Die redaktionelle Betreuung der Website, deren Aktualisierung und die Bereitstellung von aktuellem Anschauungsmaterial (Grafiken, Abbildungen und dergleichen) wird vom Forum Politische Bildung durchgeführt. Die Projektbörse wird in Kooperation mit LehrerInnen laufend erweitert und durch neue Unterrichtsmodule ergänzt.

Demokratiezentrum Wien

Hegelgasse 6/6, 1010 Wien

T 01/512 37 37

F 01/512 37 37-20

office@demokratiezentrum.org

www.demokratiezentrum.org

Demokratiezentrum Wien

Das Demokratiezentrum Wien ist ein virtuelles Wissenszentrum.

Es beschäftigt sich mit Fragen der Demokratieentwicklung und versammelt Wissen über das politische System Österreichs unter besonderer Berücksichtigung der europäischen Perspektive.

Es versteht sich als Informationspool und Debattenort im Netz und bietet Wissen für verschiedene BenutzerInnenbedürfnisse: von der schnellen, geführten Information bis zum Vertiefungswissen. Angeboten werden – etwa im Rahmen von „Who is Austria“, des virtuellen Reiseführers durch die politische Landschaft Österreichs – einführende Texte, vertiefende Artikel als Download, Bilder, Audio- und Video-Dokumente (darunter zahlreiche Beiträge der „Austria Wochenschau“), ein Glossar sowie ausführliche Time- und Factlines, Links und Literaturhinweise. Aktuelle Projektthemen des Demokratiezentrums Wien – online im Modul „Themen“ – sind u.a.: ► Kollektive Bilder und Democratic Governance in Europa („Iconclash“), ► Politische Bildstrategien (Analyse und Dokumentation von Wahlplakaten in der Zweiten Republik), ► „Creative Access“ (Digitale Archive als Wissensspeicher zwischen „open access“ und wachsenden Zugangsbeschränkungen), ► Dissonante Geschichtsbilder? (Geschichtsbewusstsein und Identitätskonstruktionen von Jugendlichen mit Migrationshintergrund).

**Fakultät für Interdisziplinäre
Forschung und Fortbildung (IFF)**

Abteilung Politische Bildung und

Politikforschung

Universität Klagenfurt

Sterneckstraße 15, 9020 Klagenfurt

T 04 63/27 00-61 54

F 04 63/27 00-61 99

politischebildung@uni-klu.ac.at

www.polbil.uni-klu.ac.at

Fakultät für Interdisziplinäre Forschung und Fortbildung (IFF)**Abteilung Politische Bildung und Politikforschung**

Die IFF-Abteilung Politische Bildung und Politikforschung der Universität Klagenfurt beschäftigt sich hauptsächlich mit Politik und Medien, Internet und Demokratie, mit Verfassungswirklichkeit und politischer Bildungsforschung. Speziell betreut wird der Universitätslehrgang Politische Bildung/Master of Science. Sein Ziel ist die Vermittlung von theoretischen und praktischen Fähigkeiten, um Themen der politischen Bildung bzw. zentrale Problemstellungen aus Politik und Gesellschaft in größeren Zusammenhängen zu erkennen und im Rahmen der beruflichen Tätigkeit weiterzuvermitteln. Der Lehrgang basiert auf den drei Bereichen Geschichte und Gesellschaft, Politik sowie Soziale Kompetenz und Organisation. Teilnahmeberechtigt sind LehrerInnen aller Schultypen und Fächer sowie sonstige InteressentInnen, die in ihrem beruflichen Umfeld Funktionen der Politischen Bildung erfüllen.

Hörbibliothek Politische Bildung – jetzt auch als Download!

Die „Hörbibliothek Politische Bildung“ bietet ausgewählte Radiosendungen zu Themenbereichen der Politischen Bildung für den Unterricht an. Es handelt sich um eine Kooperation des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur (Abteilung für Politische Bildung) und des ORF (Radio Österreich 1).

Schon bisher konnten für Unterrichtszwecke die Sendungen zum stark ermäßigten Sonderpreis von 5 € pro Sendungskopie auf CD oder Kassette bestellt werden. Dieses Angebot ist bis Ende des Schuljahres 2004/2005 aufrecht.

Als neues Angebot gibt es jetzt das Download-Abo. Für Schulen kostet es für ein Jahr nur 24 € und ermöglicht pro Monat 20 Downloads. Dieses ermäßigte Angebot, mit einer zweijährigen Preisgarantie, ist mit einer kostenlosen Ö1-Club-Mitgliedschaft verbunden. In deren Rahmen erhalten alle AbonnentInnen das Ö1-Club-Magazin „gehört“, das über das Programm von Österreich 1 und interessante Schwerpunkte informiert, monatlich zugesandt.

Angeboten werden Ö1-Sendungen im MP3-Format aus den Bereichen Kultur, Wissenschaft, Gesellschaft, Religion und Information. Die Sendungen stehen unmittelbar nach ihrer Ausstrahlung zum Download bereit. Zusätzlich werden zu fast allen Sendungen Informationen wie Adress- und Bücherlisten, Links und von Ö1-RedakteurInnen verfasste Artikel geboten. Hörproben und eine Volltextsuche erleichtern das Auffinden von interessanten Sendungen.

Anmeldung und Information

→ <http://oe1.ORF.at/club/downloads/>

Dieses attraktive Angebot für alle österreichischen Schulen gilt ab 27. April 2005 – dem Beginn der Aktionstage 2005. Unter allen Anmeldungen, die bis zum Ende der Aktionstage (15. Mai 2005) erfolgen, werden insgesamt 100 Stück der aktuellen CD „Einheit – Freiheit – Unabhängigkeit“ verlost.

→ <http://hoerbibliothek.politische-bildung.at>

Ein nach Themen geordnetes Verzeichnis der im Rahmen der Hörbibliothek Politische Bildung angebotenen Sendungen befindet sich auf der Website der Servicestelle Politische Bildung.

Ö1-Angebote im Rahmen der Aktionstage im Überblick

Schulklassen haben die Möglichkeit, einen Einblick in die Redaktionskonferenz und Abwicklung des Ö1-Mittagsjournals und Informationen über das Non-stop-Ö1-Inforadio zu erhalten.

Termine: 27.4., 3.5., 4.5., 9.5. und 11.5.05

Weiters sind populäre Ö1-Sendungen wie Dimensionen, Salzburger Nachtstudio und Wissen aktuell im Aktionstagezeitraum speziell der Politischen Bildung gewidmet.

Termine: 27.4., 2.5.–6.5., 9.5. und 11.5.05.

Einzelheiten zu den Terminen finden Sie im Programmteil!



HÖRBIbliothEK POLITISCHE BILDUNG

*Ausgewählte Radiosendungen zu Themenbereichen
der Politischen Bildung auf CD oder Kassette für den Unterricht*

<http://hoerbibliothek.politische-bildung.at>

ORF



RADIO
ÖSTERREICH 1

Österreich

27.4.05 **Jahrestag**

Proklamation der „Provisorischen österreichischen Staatsregierung“ über die Wiederherstellung der Republik

Unabhängigkeitserklärung vom 27.4.1945

Die Provisorische Regierung der 2. Republik wurde noch während der Kämpfe des 2. Weltkriegs in Wien nach Einigung der drei Parteien ÖVP, SPÖ, KPÖ über die Aufteilung der Ressorts (23. Mai 1945) am 27. Mai konstituiert. Sie war bis 19. Oktober 1945 nur von der Sowjetunion anerkannt.

→ www.aeiou.at

→ www.verfassungen.de/at/unabhaengigkeit45.htm

→ www.oesterreichistfrei.at/geschichte3_2_1.htm

WWW

27.4.05 **Webangebot**

Politische Bildung – was bringt das?

Gastbeitrag von Peter Filzmaier (Abteilung Politische Bildung und Politikforschung, Fakultät für interdisziplinäre Forschung und Fortbildung (IFF), Universität Klagenfurt)

→ science.orf.at

WWW

27.–30.4.05 **Thema der Woche**

Demokratie lernen

Politische Bildung und das weiter gefasste „Demokratie lernen“ haben in den letzten Jahren neue Impulse erhalten. „Demokratie lernen und leben“ ist auch das Motto des Europäischen Jahres der Politischen Bildung des Europarates. Nähere Informationen dazu auf der österreichischen Seite des Europäischen Jahres www.politische-bildung-2005.schule.at.

→ www.schule.at

WWW

27.–30.4.05 **Thema der Woche**

Informations- und Pressefreiheit

Der 3. Mai ist von der UNO zum „World Press Freedom Day“ erklärt worden. Freie, pluralistische und unabhängige Medien gehören zu den wichtigsten Merkmalen einer demokratischen Gesellschaft.

→ www.schule.at

Ö1

27.4.05, 19.05 **Radiosendung „Dimensionen“**

Die Sprache des Politischen. Wie Politik die Sprache beeinflusst – und umgekehrt

Wie werden in der heutigen Demokratie gesellschaftliche Entwicklungen in der Alltagssprache dargestellt, reflektiert und bewertet? Wie schlagen sich etwa die politischen Veränderungen der letzten anderthalb Jahrzehnte in der Sprache nieder?

→ oe1.orf.at

Ö1

27.4.05, 21.01 **Radiosendung „Salzburger Nachtstudio“ Das Fundament der Republik. Herausforderungen und Perspektiven einer neuen österreichischen Verfassung**

WissenschaftlerInnen reflektieren die Verfassungsbestrebungen der letzten beiden Jahre und die sich daraus ergebenden Perspektiven. Im Mittelpunkt steht auch die Frage, welchen Stellenwert eine österreichische Verfassung in einer sich zunehmend integrierenden EU noch hat.

→ oe1.orf.at

Wien

Ort: Ö1/ORF-Funkhaus
Argentinierstraße 30a, 1040 Wien

Anmeldung:
Servicestelle Politische Bildung

Heßgasse 1
1010 Wien

T 01/42 77-274 44

F 01/42 77-274 30

service@politische-bildung.at

Zielgruppe: Schulklassen der Oberstufe
(max. 20 SchülerInnen)

Anmeldeschluss: 20.4.05

27.4.05, 8.45-10.15 **Ö1-Mittagsjournal Besuch einer Redaktionskonferenz**

Anschließend Diskussion mit RedakteurInnen
Vorbereitung: Anhören eines Ö1-Mittagsjournals

→ hoerbibliothek.politische-bildung.at

→ oe1.orf.at

Wien

Ort/Information:

Jugendzentrum Alt Erlaa
Anton-Baumgartner-Straße 44
1230 Wien

T 01/667 71 14

F 01/667 63 23

Zielgruppe: Jugendliche

27.-29.4.05 **Workshop ZIB 23. Zeitung im Blickfeld**

Ziel des Workshops ist es, einen Einblick zu bekommen, welche Zeitungen und Artikel Jugendliche lesen und warum.

→ www.jugendzentren.at

Wien

Ort: Veranstaltungszentrum
Wiener Hilfswerk „Skydome“

Schottenfeldgasse 29
1070 Wien

Information:

ÖZIV – Österreichischer Zivil-Invalidenverband
Humboldtplatz 6/4,
1100 Wien

T 01/513 15 35-211,

F 01/513 15 35-250

ursula.charwat@oeziv.at

Zielgruppe:

Jugendliche ab 11 Jahre

Teilnahme von Schulklassen bei vorheriger
Anmeldung möglich.

Kooperationspartner:

Stadtschulrat für Wien u.a.

27.-29.4.05, jeweils 9.00-17.00 **Kampagne ÖZIV-Aktionstage 2005. Barrieren hören – sehen – begreifen**

Die Kampagne, welche sich aus Workshops, Vorträgen, Diskussionen, Filmen, Ausstellungen und Wettkämpfen zusammensetzt, soll dabei helfen, die Welt von und mit behinderten Menschen zu erleben, zu verstehen und in ihrer Vielfalt wahrzunehmen.

ReferentInnen sind Menschen mit und ohne Behinderung:
z.B. Andrea Scherney (Siegerin bei den Paralympics), Michael Hoffmann (Starmaniac)

→ www.oeziv.at

Wien

Ort/Information:

Jugendzentrum Rennbahnweg

Liebigasse 4, 1220 Wien

Willi Krautwaschl, T/F 01/292 65 51

JZRennbahnweg@jugendzentren.at

Zielgruppe: Jugendliche

27.4.–4.5.05 **Kampagne**

Do the Right Thing

Schwerpunktwochen zum Thema Akzeptanz, Toleranz und Mitbestimmung im Alltag.

→ www.jugendzentren.at

Graz

Ort/Information:

ETC Graz

Barbara Schmiedl, Claudia Pekari

Schubertstraße 29

8010 Graz

T 03 16/322 88 81

F 03 16/322 88 84

office@etc-graz.at

Anmeldeschluss: 22.4.05

Kosten: € 12,-

27.4.05, 13.00–16.00 **Seminar**

Rechtsextremismus in Europa als neue (alte) Gefahr für die Menschenrechte?

Das Seminar bietet eine Auseinandersetzung mit der „Fratze des Antisemitismus im 21. Jahrhundert“ unter dem Gesichtspunkt, dass Verbote, Mahnmale und Symposien alleine wenig nützen. Referent: Albert Kaufmann (Leiter der Otto-Möbes-Akademie der Arbeiterkammer)

→ www.etc-graz.at

Mattsee

Ort/Information:

Hauptschule Mattsee

Münsterholzstraße 29, 5163 Mattsee

Christine Biedrawa

T 062 17/54 97

F 062 17/64 47

christine.biedrawa@hs-mattsee.salzburg.at

Anmeldung erwünscht!

27.4.–13.5.05 **Ausstellung**

Wir und die Besatzung. Alltag in Mattsee und Umgebung von 1945–1955

Die Ausstellung beschäftigt sich in Texten und Bildern mit dem Alltag in Mattsee und Umgebung in der Zeit von 1945–1955.

→ www.land.salzburg.at/hs-mattsee

Wien

Ort/Information:

Jugendzentrum Marco Polo

Marco-Polo-Platz 9

1210 Wien

T/F 01/292 65 51

JZMarcoPolo@jugendzentren.at

Zielgruppe: Jugendliche

27.4.05 **Kampagne/Auftaktveranstaltung**

Jubel – Jugend – Jubiläum

In den folgenden Schwerpunktwochen begeben sich Jugendliche auf die Suche nach Anlässen, die in den letzten 60 Jahren Grund zum Jubeln und zum Kopfschütteln gaben. Selbstverständlich soll auch für die „persönlichen Jubiläen“ der beteiligten Jugendlichen Platz sein.

→ www.jugendzentren.at

Baden

Ort: Hotel „Admiral“

Renngasse 8, 2500 Baden

Information: Übungshauptschule Baden

Werner Routil

Pelzgasse 17, 2500 Baden

T 06 50/557 20 64, F 022 52/411 91

wroutil@gmx.at

Anmeldeschluss: 15.4.05

Eintritt: € 5,- (jeder TeilnehmerIn erhält eine Broschüre)

Kooperationspartner: Bezirksschulrat Baden, Schlossmuseum Kottlingbrunn

27.4.05, 14.30 **Präsentation**

Medienpaket „Österreich ist frei“. Eine zeitgeschichtliche Forschungsreise

Enthalten sind eine Broschüre, eine DVD und eine Spielbox. Weiters gibt es konkrete Unterrichts Anregungen mit Arbeitsmaterialien und „oral-history“ mit dem Zeitzeugen Walter Schantl. Referenten: Werner Routil, Walter Schantl
Wiederholungstermin: 29.4.05

→ www.schule.at/politische-bildung > Themen > Jubiläumsjahr

Wien

Ort/Information:
 Volkshochschule Brigittenuau
 Raffaelgasse 11-13
 1200 Wien
 Stephan Ganglbauer
 T 01/330 41 95
 F 01/330 41 95-26
 sg@brigittenuau.vhs.at
Kosten: € 10,-/€ 5,- für SchülerInnen
Kooperationspartner:
 Universität Wien
Anmeldung für Schulklassen!

27.4.05, 18.00–21.00 **Vortrag**

Literatur und Widerstand. Österreichische AutorInnen und der jugoslawische Partisanenwiderstand 1941–1945

Der Vortrag beleuchtet literarische Aspekte des Widerstandes der KärntnerInnen und der steirischen Partisanen gegen das NS-Regime zwischen 1938 und 1945.

Referent: Andreas Leben (Institut für Slawistik, Universität Wien)

→ brigittenuau.vhs.at

Wien

Ort/Information:
 Volkshochschule Landstraße
 Petra Mazur
 Hainburger Straße 29, 1030 Wien
 T 01/715 08 00
 F 01/715 08 00-12
 vhs-3@gmx.at
Kosten: € 5,-
Zielgruppe:
 SchülerInnen der Oberstufe, Erwachsene
Auf Anfrage auch Vormittagstermine für Schulklassen.

27.4.05, 19.30–21.00 **Vortrag**

Adolf Eichmann – der Organisator der „Endlösung“ vor Gericht

Der Vortrag beschäftigt sich mit den Morden an den europäischen JüdInnen, mit der Flucht des Kriegsverbrechers Eichmann, der Rolle Israels, der Haltung Österreichs sowie dem Strafprozess und seinen Kontroversen.

Referentin: Anita Büchelhofer

→ www.vhs.at

Schallaburg

Ort: Schloss Schallaburg
 3382 Schallaburg
Information:
 Ludwig Boltzmann Institut für
 Kriegsfolgen-Forschung
 Schörgelgasse 43
 8010 Graz
 T 03 16/82 25 00
 F 03 16/82 25 00-33
 bik-graz@bik.ac.at

27–29.4.05 **Konferenz**

Zwischen Befreiung und Freiheit: Die sowjetische Besatzungszone in Österreich 1945–1955

Internationale wissenschaftliche Konferenz über die Zeit der sowjetischen Besetzung in Österreich. Es werden die Ergebnisse des vom BMBWK geförderten wissenschaftlichen Forschungsprojektes „Die Rote Armee in Österreich“ vorgestellt.

Referenten: Stefan Karner, Aleksandr Cubarjan, Valerij Vartanov u.a.

→ www.bik.ac.at

→ www.oesterreichistfrei.at

Informations-/Unterrichtsmaterialien für Schulen

Die Servicestellen Politische Bildung und Menschenrechtsbildung bieten LehrerInnen kostenlose Materialien (nur Portospesen sind zu übernehmen) zu vielen Themen der politischen Bildung und Menschenrechtsbildung an.

Auf der Website → www.politische-bildung.at unter „Angebote für LehrerInnen“ findet man die vollständige Liste und auch Rezensionen zu den einzelnen Publikationen.

Bestellung

Sekretariat der Servicestellen Politische Bildung und Menschenrechtsbildung

Heßgasse 1, 1010 Wien, T 01/42 77-274 44, F 01/42 77-274 30

service@politische-bildung.at oder service@humanrights.at

Wien

Ort:

Siemens Forum
Dietrichgasse 25
1030 Wien

Information:

Demokratiezentrum Wien
Hegelgasse 6/6, 1010 Wien
T 01/512 37 37
F 01/512 37 37-20

diendorfer@demokratiezentrum.org
Anmeldeschluss: 4.4.05

28.-29.4.05 **Konferenz**

Demokratie-Bildung in Europa. Herausforderungen für Österreich

Die Konferenz stellt die Auftaktveranstaltung zu den Aktionstagen Politische Bildung dar. Sie bietet die Möglichkeit, über die Bedeutung der Politischen Bildung in Österreich, über Trends, Problem-bereiche, Perspektiven und Herausforderungen sowie auch über Methoden und Tools der Politischen Bildung zu diskutieren.

28.4.05 Eröffnung durch den Bundespräsidenten in der Hofburg (nur mit Anmeldung!)

29.4.05 vormittags: Impulsreferate und Podiumsdiskussionen mit ExpertInnen aus der Wissenschaft, SchülerInnen und LehrerInnen; nachmittags: Workshops zu den Themen Politische Bildung und Schulentwicklung; Wie Politische Bildung unterrichten? Politisch gebildet durch Medien; Auf dem Weg nach Lissabon: Zum Konzept Lebenslangen Lernens; Demokratie lernen in Europa.

→ www.demokratiezentrum.org > Network

→ www.politische-bildung-2005.schule.at

Wien

Ort:

Jugendstiltheater
Baumgartner Höhe 1, 1140 Wien

Information:

Dokumentationsarchiv des österreichischen
Widerstandes (DÖW)
Wolfgang Lamsa
Wipplingerstraße 6-8, 1010 Wien

T 06 99/10 52 36 20

wolfgang.lamsa@doew.at

Anmeldeschluss: 26.4.05, Eintritt frei!

Zielgruppe: SchülerInnen der Oberstufe

28.4.05, 10.00 **Gedenkveranstaltung/Führung**

Gedenken anlässlich des 3. Jahrestages der Beerdigung der Opfer der Anstalt „Am Spiegelgrund“

10.00–12.00 Zeitzeugengespräch mit Friedrich Zawrel

12.30 Grußworte von Gesundheitsstadträtin Renate Brauner

13.00 Führung über das Gelände des Otto Wagner Spitals und die Ausstellung „Der Krieg gegen die Minderwertigen“

14.30 Vortrag von Peter Schwarz (DÖW) zum Thema „NS-Euthanasie in Wien“

→ www.doew.at

→ www.gedenkstaettesteinhof.at

Wien

Ort/Information:

Votiv Kino
Währinger Straße 12
1090 Wien

T 01/523 43 62-0

votivkino@votivkino.at

Eintritt für LehrerInnen kostenlos!

28.4.05, 14.00 **Filmvorstellung für Lehrkräfte**

Sophie Scholl – Die letzten Tage

Regie: Marc Rothemund, D 2004, 116 Minuten

Dieses Filmporträt mit Julia Jentsch in der Titelrolle schildert die letzten sechs Tage (17. bis 22. Februar 1943) im Leben von Sophie Scholl aus ihrer Perspektive. Es zeigt die bewundernswerte Stärke einer jungen, lebenslustigen Frau, die für ihre Idee der „Weißen Rose“ selbst den Tod in Kauf nimmt. Durch ihr Aufbegehren gegen den Nationalsozialismus wurden Sophie Scholl und die anderen Mitglieder der Widerstandsgruppe zum Inbegriff für Zivilcourage sowie den friedlichen Kampf gegen Gewaltherrschaft und Unterdrückung. Der Film hält sich – so weit es geht – an die historischen Fakten, ist aber ein Spielfilm.

→ www.votivkino.at

→ www.kinomachtschule.at

→ www.bpb.de/sophiescholl

Innsbruck

Ort/Information: Leokino
 Anichstraße 36, 6020 Innsbruck
 T 05 12/56 04 70
 office@leokino.at
 Eintritt für LehrerInnen kostenlos!

28.4.05, 14.45 **Filmvorstellung für Lehrkräfte**
Sophie Scholl – Die letzten Tage
 Regie: Marc Rothemund, D 2004, 116 Minuten
 → www.leokino.at

Wien

Ort/Information:
 Österreichisches Gesellschafts- und Wirtschaftsmuseum
 Vogelsanggasse 36, 1050 Wien
 T 01/545 25 51
 F 01/545 25 51-55
 wirtschaftsmuseum@oegwm.ac.at

28.4.05, 17.00 **Vortrag/Diskussion**
Die Schulden der Republik – Vom Staatsvertrag bis heute
 Staatsschuldenproblematik und deren Auswirkung auf die wirtschaftliche Entwicklung.
 Referent: Helmut Frisch, TU Wien und Vorsitzender des Staatsschuldenausschusses
 → www.wirtschaftsmuseum.at

Wien

Ort/Information:
 Österreichisches Gesellschafts- und Wirtschaftsmuseum
 Vogelsanggasse 36, 1050 Wien
 T 01/545 25 51
 F 01/545 25 51-55
 wirtschaftsmuseum@oegwm.ac.at

28.4.05, 19.00 **Vortrag/Diskussion**
Die politische Lage in Österreich – Vom Staatsvertrag bis heute
 Eine Analyse des Handelns der politischen AkteureInnen in der Konsensdemokratie der Nachkriegszeit und in der Konflikt-demokratie der Gegenwart.
 Referent: Anton Pelinka (Universität Innsbruck)
 → www.wirtschaftsmuseum.at

Wien

Ort/Information:
 MUMOK
 Karin Schneider, Johanna Gudden
 Museumsplatz 1
 1070 Wien
 T 01/525 00-13 13
 kunstvermittlung@mumok.at
 Anmeldeschluss: 25.4.05
 Zielgruppe: LehrerInnen
 Für Schulklassen können auch eigene Termine über die Aktionstage hinaus gebucht werden.

28.4.05, 17.00–19.00 **Seminar**
Moderne – Barbarei? Fortbildung für LehrerInnen im Museum Moderner Kunst Stiftung Ludwig
 Das MUMOK bietet Fortbildungsseminare für LehrerInnen an, in welchen diesen vermittelt wird, wie durch moderne Kunst die Basis zur Sensibilisierung Jugendlicher für Zeitgeschichte gelegt werden kann. In diesem Seminar werden Klee, Kandinsky und Mondrian und deren Einfluss auf die heutige Gesellschaft behandelt.
 ReferentInnen (alle MUMOK): Jörg Wolfert (Kunsthistoriker), Karin Schneider (Historikerin), Maria Bucher, Astrid Frieser, Beate Hartmann, Mikki Muhr (KunstvermittlerInnen).
 Weitere Termine dieser Fortbildungsreihe: 4. und 12.5.05
 → www.mumok.at

Graz

Ort: Jugendgästehaus Graz
 Idlhofgasse 74, 8020 Graz
 Information:
 ARGE Jugend gegen Gewalt und Rassismus
 Karmeliterplatz 2, 8010 Graz
 T 03 16/877-40 58
 F 03 16/877-58 39
 martina.mauthner@argejugend.at
 Anmeldeschluss: 25.4.05
 Zielgruppe:
 Jugend- und BildungsarbeiterInnen

28.–29.4.05, 10.00–17.00 **Workshop**
Ausbildung zu ModeratorInnen in der gewaltpräventiven und antirassistischen Jugendarbeit
 Während des Workshops sollen den TeilnehmerInnen fundierte Informationen zu den Themenbereichen „Rassismus, Gewalt, Menschenrechte und Demokratie“ sowie über die einzelnen Tätigkeitsbereiche der ARGE Jugend gegen Gewalt und Rassismus vermittelt werden. ReferentInnen: Bettina Ramp, Martina Mauthner, Hannes Körbler
 → www.argejugend.at

Wien

Ort/Information:
KUS-Berufsschulbibliothek
Carola Walla
Mollardgasse 87/2. Stock
1060 Wien
T 01/599 16-956 93
Kooperationspartner:
>node< BMBWK, Wiener Berufsschulen

28.4.05, 14.00 **Diskussion**

Schöne neue Arbeitswelt

Die Erwerbsarbeit ist in Veränderung. Über Vor- und Nachteile flexibler Arbeitszeiten und neue Formen der Demokratie und der Mitbestimmung im Betrieb diskutieren Jugendliche und WissenschaffterInnen. Verschiedene Klassen der Berufsschule Mollardgasse werden dieses Thema im Unterricht vorab behandeln, aber auch andere Schulen/Schulklassen sind eingeladen, sich an dieser Diskussion zu beteiligen.

- www.wissen-schafft-demokratie.at
- www.kusonline.at
- www.wiener-berufsschulen.at
- www.node-research.at

Wien

Ort: Café Dreiklang
Wasagasse 28
1090 Wien
Information:
RadioATTAC, Gerhard Gutschi
Margaretenstraße 166
1050 Wien
T 01/544 00 10
gerhard.gutschi@chello.at

28.4.05, 17.30 **Workshop**

Freies Radio als Mittel der Politischen Bildung

RadioATTAC, den sozialen Bewegungen in Österreich und weltweit eine Stimme zu geben. Im Workshop kann man die Produktion einer RadioATTAC-Sendung für Radio Orange mitgestalten.

- www.radioattac.at

Innsbruck

Ort/Information:
Haus der Begegnung
Rennweg 12
6020 Innsbruck
Information:
Südwind Tirol
Entwicklungspolitische Bildungs- und
Öffentlichkeitsarbeit
Angerzellgasse 14
6020 Innsbruck
T 05 12/58 24 18
F 05 12/56 68 52
suedwind.tirol@oneworld.at
Anmeldeschluss für Führungen von
Schulklassen: 12.4.05

28.4.05, 19.30 **Vernissage/Ausstellung**

„Guatemala – Nunca más!“

Die Fotoausstellung wurde von Jonathan Moller gestaltet. Ein Bericht über die tragische Vergangenheit Guatemalas und über das Engagement vieler Menschen für Frieden und Gerechtigkeit. Weitere Termine dieser Veranstaltungsreihe „Solidarität heute“: 29.4., 3. und 11.5.05

- www.hausderbegegnung.com
- www.suedwind-tirol.at

Aktionstage online

Im Rahmen der Aktionstage finden drei Wochen lang verschiedene Veranstaltungen zur politischen Bildung statt. Detaillierte und täglich aktualisierte Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen bietet der Online-Kalender.

- www.aktionstage.politische-bildung.at

international

29.4.05 **Gedenktag**

Befreiung des KZ Dachau

Zwischen 1933 und 1945 waren in Dachau über 200.000 Menschen inhaftiert, von denen bis 1945 mindestens 30.000 ermordet wurden. Am 29.4.1945 wurde das Konzentrationslager Dachau von der amerikanischen Armee befreit.

→ www.kz-gedenkstaette-dachau.de

→ www.foerdereverein-dachau.de

international

29.4.05 **Jahrestag**

Egon Erwin Kisch, geb. 29.4.1885

Egon Erwin Kisch, als Sohn eines jüdischen Tuchhändlers in Prag geboren, ist eine der bekanntesten Persönlichkeiten des Journalismus. Er war Verfasser von kritischen Reise- und Sozialreportagen und machte sich einen Namen als „rasender Reporter“. Er starb 1948 in Prag.

→ www.dhm.de/lemo/html/biografien/KischEgon

→ www.hagalil.com/austria/gemeinde/kisch.htm

international

29.4.05 **Jahrestag**

Adele Schreiber-Krieger, geb. 29.4.1872

Sie arbeitete als Schriftstellerin, Journalistin und Rednerin und wurde erste Vizepräsidentin des „Weltbundes für Frauenstimmrecht und Staatsbürgerliche Frauenarbeit“. Zu ihren bekanntesten Veröffentlichungen zählen „Die Sozialdemokratin als Staatsbürgerin“ und „Mutterschaft“.

→ www.onb.ac.at/ariadne/vfb/bio_schreiberkrieger.htm

→ www.kalenderblatt.de

WWW

Information:

Servicestellen Politische Bildung und
Menschenrechtsbildung

T 01/42 77 27-444

F 01/4277 27-430

service@politische-bildung.at

29.4.05 **Webportal**

LehrerInnenplattform

Politische Bildung und Menschenrechtsbildung

Im Rahmen der Konferenz „Demokratie-Bildung in Europa. Herausforderungen für Österreich“ am 28./29. April wird die Website der LehrerInnenplattform präsentiert und LehrerInnen zur Registrierung eingeladen. Auf diesem Internetportal können LehrerInnen Beiträge in Form von Unterrichtsmaterialien, Medientipps, Berichten zu Schulprojekten, Links u.v.m. veröffentlichen.

→ www.lehrerinnenplattform.at

Kampagne „Grüne Meilen“ – Auf Kinderfüßen die Welt bewegen

Eine Kampagne des Klimabündnis Österreich zu den Themen Umwelt, Verkehr und Klima, welche wegen ihres großen Erfolgs im Jahr 2004 auch heuer wieder von März bis November stattfindet. Dabei machen SchülerInnen Vorschläge für eine kinderfreundlichere Schulumgebung und können „grüne Meilen“ für umweltfreundlich zurückgelegte Wege sammeln.

Information Klimabündnis Österreich, Mariahilfer Straße 89/24, 1060 Wien, T 01/581 58 81-15, maria.hawle@klimabuendnis.at

→ www.klimabuendnis.at

Wien

Ort/Information:
Bundesstelle der Katholischen Jugend Österreich
 Johannesgasse 16
 1010 Wien
 T 01/512 16 21-33
 schule.ksj@kath-jugend.at
 Kosten: € 5,-

29.4.05, 14.00–20.00 **Seminar****Demokratie lernen**

Dieses Seminar veranschaulicht erlebnispädagogische Methoden, mit denen Jugendlichen demokratische Strukturen vermittelt werden können. Die Methoden stammen aus dem Buch „From Vandal to Voter!?“.

TrainerInnen: Jan Patocka, Elisabeth Rohrmoser, Katrin Rother

→ www.kath-jugend.at

Wien

Ort/Information:
Institut für Geographie und Regionalforschung der Universität Wien
 Universitätsstraße 7, 1010 Wien
 T 01/42 77-486 01
 F 01/42 77-94 86
 geographie@univie.ac.at

29.4.05, 15.00–18.00 **Vortrag****Geographie und Wirtschaftskunde – Politische Bildung**

Die Veranstaltung soll die Kontaktaufnahme und den Meinungsaustausch zwischen allen Personengruppen ermöglichen und es fördern, Geographie und Wirtschaftskunde als politisch bildenden Unterrichtsgegenstand zu verstehen.

Referent: Anke Uhlenwinkel (Geographiedidaktik Universität Bremen)

→ www.kritische-geographie.at

→ www.univie.ac.at/geographie

Information:
Verein Kritische Geographie
 Reinhard Zeilinger
 Clementinengasse 5/35
 1150 Wien
 T/F 01/892 51 16
 office@kritische-geographie.at
 Anmeldeschluss: 22.4.05

Innsbruck

Ort:
Haus der Begegnung
Information: siehe 28.4.05 Ausstellung
 „Guatemala – Nunca más!“

29.4.05 **Workshop****Die Menschenrechte in Guatemala**

Der Workshop bietet Einblicke in die politische Situation Guatemalas und eine Auseinandersetzung mit den Themenkomplexen „Menschenrechtsverletzungen“ und „Solidaritätsarbeit“ im Kontext der Ausstellung „Guatemala – Nunca más!“.

Weitere Termine dieser Veranstaltungsreihe „Solidarität heute“: 28.4., 3. und 11.5.05

→ www.hausderbegegnung.com

→ www.suedwind-tirol.at

Schlierbach

Ort:
Seminarhaus SPES
 Schlierbach 19, 4553 Schlierbach
Anmeldung:
 Matthias Thonhauser
 Ebenzweierstraße 4/4
 4813 Altmünster
 T 076 12/880 96
 matthias.thonhauser@tele2.at
 Anmeldeschluss: 22.4.05
 Kursgebühr: € 110,-
 Übernachtung/VP: € 100,-

29.4.–1.5.05 **Workshop****Demokratie leben – Theater als Methode der BürgerInnenbeteiligung und Partizipation**

Praxisnahe Vermittlung der in BürgerInnenbeteiligungs- und Partizipationsprozessen erfolgreich angewendeten Methode „legislatives Theater“.

Der Workshop bietet eine Einführung in die dem legislativen Theater zugrunde liegenden Methoden.

Referent: Matthias Thonhauser (Theaterpädagoge, Gestaltpädagoge, Lehrer, Theologe)

→ www.spes.co.at

→ www.argeforumtheater.at

Wien

Ort/Information:

wienXtra – cinemagic

Friedrichstraße 4

1010 Wien

T 01/586 43 03

cinemagic@wienXtra.at

Eintritt frei!

Kooperationspartner: BMWK

29.4.05, 18.30 **Film/Diskussion****„Good Bye, Lenin“**

In Kooperation mit dem Demokratie-Forschungsprogramm >node< präsentiert Cinemagic „Good Bye, Lenin (D 2003)“. Anschließend findet eine Diskussion mit Jugendlichen und WissenschaftlerInnen zum Thema „Bei uns ist es anders“ statt. Dabei sollen Unterschiede zwischen Kulturen, Generationen, Lebensstilen und der Umgang damit dargestellt und darüber diskutiert werden.

→ www.cinemagic.at→ www.node-research.at**Steyr**

Ort/Information:

Museum Arbeitswelt Steyr

Wehrgrabengasse 7

4400 Steyr

T 072 52/773 51-14, 15, 16

F 072 52/773 51-11

paed@museum-steyr.at

Anmeldeschluss für Schulklassen: 15.5.05

Eintritt:

Erwachsene € 4,75

SchülerInnen € 1,45

29.4.05, 10.30–12.30 **Schulprojekt****Jung sein in Österreich – Jung sein in Europa?**

Im Rahmen dieses Projekts werden die Situation und Befindlichkeit junger Menschen in Österreich und im vereinten Europa kritisch reflektiert. Als Hintergrund dienen die beiden Ausstellungen des Museums Arbeitswelt „Migration. Eine Zeitreise nach Europa“ und „Mythos Staatsvertrag. Geschichten aus der Geschichte“. SchülerInnen einer 6. Klasse des BRG Steyr und eine Lehrlingsgruppe der BS 1 Steyr stellen die Ergebnisse vor.

→ www.museum-steyr.at**Wien**

Ort:

Diplomatische Akademie

Favoritenstraße 15a, 1040 Wien

Information/Anmeldung:

Sir Peter Ustinov Institut

Lisztstraße 3, 1030 Wien

T 01/713 16 40, F 01/713 99 30

office@ustinov.at

oder

Diplomatische Akademie

Favoritenstraße 15a, 1040 Wien

T 01/505 72 72, F 01/504 22 65

info@da-vienna.ac.at

29.4.05 **Symposium****USA–Europe: Values and Prejudices. Bewertungen und Vorurteile in den Beziehungen USA–Europa**

Dieses Symposium beschäftigt sich in Form von Referaten, Panel- und Podiumsdiskussionen mit den unterschiedlichen Werten, Vorurteilen und Beziehungen zwischen Europa und den USA.

ReferentInnen: Gret Haller, Andrei S. Markovits

→ www.ustinov.at→ www.da-vienna.ac.at**Literaturpreis „Schreiben zwischen den Kulturen“ 2005**

Zur Förderung der Literatur von MigrantInnen und von Angehörigen ethnischer Minderheiten in Österreich.

Die Arbeiten müssen sich im weitesten Sinne mit den Themen Integration, Assimilation, Identität oder Leben zwischen (Sub-)Kulturen auseinandersetzen.

Einsendeschluss: 15. Mai 2005

→ www.amerlinghaus.at > Verein Exil im Amerlinghaus > Literaturpreise ...

Linz

Ort:

Diözesanhaus Linz
Kapuzinerstraße 84
4020 Linz

Information:

Südwind-Agentur 00
Bismarckstraße 16/1
4020 Linz
T 070/79 56 64
F 070/79 56 64-4

suedwind.ooo@oneworld.at

Kooperationspartner: ATTAC 00, respect
Wien, WEKEF Linz

29.4.05, 13.30–17.00 **Seminar**

Globalisierung am Beispiel Tourismus

Was heißt GATS, Liberalisierung oder Privatisierung? Was sind Beispiele für nachhaltigen Tourismus? Inhalte des Seminars sind die Rahmenbedingungen des weltweiten Tourismus. Weiters werden Projekte mit sozial- und umweltverträglichem Tourismus vorgestellt.

ReferentInnen: Silvia Stuppäck (respect – Institut für Integrativen Tourismus und Entwicklung Wien)

→ www.suedwind-agentur.at

→ www.respect.at

Tip

„Menschen in Bewegung. Menschen auf Reisen – Menschen auf der Flucht“ ist das Schwerpunktthema der Monate Juni/Juli im Europäischen Jahr der Politischen Bildung 2005.

→ www.politische-bildung-2005.schule.at > Themenschwerpunkte

Amstetten

Ort/Information:

BG Amstetten

Harald Tanzer, Monika Lercher
Anzengruberstraße 6, 3300 Amstetten
T 074 72/629 03, F 074 72/629 03-19

harald.tanzer@telering.at

Kooperationspartner:
Stadtgemeinde Amstetten

29.4.05, 19.00 **Vortrag/Diskussion/Konzert**

Leben im Verborgenen. Themenabend „Roma in Österreich“

Neben einem Zeitzuegningsgespräch mit Ceija Stojka findet ein Konzert von Romano Rath statt.

ReferentInnen: Ceija Stojka, Emmerich Gärtner-Horvath, SchülerInnen

→ www.bgamstetten.ac.at

→ volksgruppen.orf.at

→ www.schule.at > Themen > Roma und Sinti

Wien

Ort/Information:

Volkshochschule Rudolfsheim-Fünfhaus
Eva Schröder

Schwendengasse 41, 1150 Wien

T 01/893 60 85, F 01/893 60 85-17

office@vhs-15.at

Kosten: € 7,-

Zielgruppe: musikhistorisch interessierte
Jugendliche und Erwachsene
Schulklassen nur gegen Voranmeldung.

29.4.05, 19.00–21.00 **Vortrag**

Die Dimension des österreichischen Freiheitsbegriffs 1945–1955

Gezeigt wird dies u.a. anhand der Wiedereröffnung des Theaters an der Wien 1945 und der Wiedereröffnung der Wiener Staatsoper 1955 mit „Fidelio“ als der sogenannten „Freiheitsoper“.

Referent: Markus Vorzellner

→ www.v15.at

EuropaWochen in Groß Siegharts für Schulen

Die EuropaWochen sind ein Bildungsangebot für SchülerInnen aller Schultypen zwischen 12 und 19 Jahren. Die Projektwochen sind modular angelegt und berücksichtigen Alter, Bedürfnisse und Wissensstand der SchülerInnen.

Das politisch-historische Europa: Diesem Thema widmen sich die beiden vierten Klassen des BRG Gottschalkgasse aus Wien vom 24. bis zum 30. April 2005 während ihrer EuropaWoche in Groß Siegharts. Besondere Schwerpunkte dieser Projektwoche: „Entscheidungsmechanismen in der EU“, „Österreich in der EU“ und „Wer hat die Macht in der EU?“.

Information

Barbara Kraußhar, Technologie- und Bildungszentrum, Schlossplatz 2, 3812 Groß Siegharts, T 028 47/842 40,

europawochen@siegharts.at

→ www.europawochen.at

Scheibbs

Ort: Sporthauptschule Scheibbs
Feldgasse 3, 3270 Scheibbs
Information:

ÖGB-Bezirkssekretariat Scheibbs
Christian Pichler
Bürgerhofstraße 5
3270 Scheibbs
T 074 82/423 84
F 074 82/423 84-684 54
christian.pichler@oegb.or.at
Anmeldeschluss: 10.3.05

Zielgruppe: SchülerInnen von 13 bis 17 Jahren
Kooperationspartner:
ÖGB NÖ, AK NÖ, Bezirksschulinspektor,
Schulen im Bezirk Scheibbs

29.4.05, 10.00 **SchülerInnenwettbewerb**

Ehrung der SiegerInnen des ÖGB-Aufsatzwettbewerbes

Es werden die besten Aufsätze zu den Themen „60 Jahre ÖGB, 50 Jahre Staatsvertrag, 10 Jahre EU-Mitgliedschaft“ verlesen und prämiert.

ReferentInnen: Bezirksschulinspektor, Bildungsverantwortliche des ÖGB NÖ und der AKNÖ

→ www.hsscheibbs.ac.at

Krems/Stein

Ort/Anmeldung:
Karikaturmuseum

Sylvia Dornhackl, Carmen Cuncel
Steiner Landstraße 3a
3500 Krems/Stein
T 027 32/90 80 10-19
F 027 32/90 80 11
anmeldung@karikaturmuseum.at
Anmeldeschluss: 27.4.05
Eintritt: € 1,-

29.4.05, 14.00–15.00 und 15.00–16.00 **Schulprojekt**

Was weißt du vom Österreichischen Staatsvertrag? Das wahre Österreich – Gezeichnete Zeit von 1955–2005, IRONIMUS

SchülerInnen des BG/BRG Rechte Kremszeile führen mit BesucherInnen eine Rätsel-Rallye durch. Diese erfahren dabei Wissenswertes über den Staatsvertrag, seine Entstehung und Folgen.

Weitere Termine: 2., 4., 9., 10. und 11.5.05

→ www.karikaturmuseum.at

→ www.bg-kremszeile.ac.at

Baden

Ort: Hotel „Admiral“

Information:
siehe Präsentation am 27.4.05

29.4.05, 14.30 **Präsentation**

Medienpaket „Österreich ist frei“

Eine zeitgeschichtliche Forschungsreise
Wiederholung der Veranstaltung vom 29.4.05

Referenten: Werner Routil, Walter Schantl

→ www.schule.at/politische-bildung > Themen > Jubiläumsjahr

Eberau

Ort:

Hauptschule 7521 Eberau 108
T 033 24/40 00
F 033 24/40 00-4
hs.eberau@gmx.at

Anmeldung:

Adi Lang
7474 St. Kathrein 70
T 06 64/578 85 92

Kooperationspartner:

Volksschulen Deutsch-Schützen,
Eberau und Moschendorf

29.4.05, 19.00 **Ausstellungseröffnung**

Vom Kriegsende zum Staatsvertrag. Zeitgeschichte von 1945–1955

Es werden Bilder, Dokumente, Plakate über die Zeit von 1945–1955 gezeigt.

Die Ausstellung dauert bis 16. Mai 2005.

ReferentInnen: Adi Lang und Zeitzeuginnen

→ www.8ung.at/hs_eberau

Wien

Ort:

Parlament

Parlamentsdirektion

Barbara Blümel

Dr.-Karl-Renner-Ring 3

1017 Wien

barbara.bluemel@parlament.gv.at

Anmeldung:

Demokratiezentrum Wien

Hegelgasse 6/6, 1010 Wien

F 01/512 37 37-20

office@demokratiezentrum.org

Anmeldeschluss: 4.4.05

30.4.05, 11.00 (pünktlich) **Führung****Parlament und EU**

Der Vertrag über die Verfassung für Europa ist auch in Österreich ein viel diskutiertes Thema. Wie geht das österreichische Parlament – Nationalrat und Bundesrat – mit diesem Thema um? Dieser Frage wird u.a. neben einer allgemeinen Führung durch das Parlament nachgegangen. Die Führung findet im Rahmen des Begleitprogramms zur Konferenz „Demokratie-Bildung in Europa. Herausforderungen für Österreich“ statt.

→ www.parlament.gv.at→ www.demokratiezentrum.org**Wien**

Ort/Information:

Jugendzentrum Paho

Verein Wiener Jugendzentren

Bernhard Kuri

Wendstattgasse 3, 1100 Wien

T/F 01/688 16 58

jz-paho@jugendzentren.at

Zielgruppe: 11- bis 15-Jährige

30.4.05, 17.30 **Workshop****Plan your Party**

In Quizmodulen erfahren Jugendliche mehr zu gesellschaftsrelevanten Themen und die GewinnerInnen können gemeinsam eine Party am 7.5.05 organisieren. Mittel zur Planung und Durchführung werden ihnen bereitgestellt.

→ www.jugendzentren.at

H. Heppner, A. Kernbauer, N. Reisinger (Hg.)

In der Vergangenheit viel Neues

Spuren aus dem 18. Jahrhundert ins Heute

3-7003-1577-9, € 22,90

71 kommentierte Text- und Bildquellen, die zeigen, wie viele gegenwärtige Probleme Österreich schon vor 200 Jahren beschäftigt haben.



S. Frölich-Steffen, A. Pelinka (Hg.)

Die österreichische Identität im Wandel

Studien zur politischen Wirklichkeit, Band 15

3-7003-1436-1, € 35,90

Die Autorin gibt einen strukturierten Überblick über die Entwicklung der österreichischen Identität von 1918 bis heute.

Rechtspopulisten an der Macht

Entstehungsbedingungen und politische Gelegenheitsstrukturen für europäische Rechtspopulisten auf ihrem Weg zur Machtbeteiligung sind seit längerer Zeit im Visier der politischen Wissenschaften. Rechtspopulisten an der Macht untersucht erstmals auch die Rolle, Leistung, innere Entwicklung und politische Wirkung, die bestehende Regierungsbeteiligungen rechtspopulistischer Akteure u.a. in Dänemark, Italien und in Österreich hervorruft. Eine in der politikwissenschaftlichen Forschung bislang vernachlässigte, gleichwohl zentrale und wiederholt gestellte Frage.

Herausgeber:

Susanne Frölich-Steffen, Lars Rensmann

Erscheinungstermin: Herbst 2005**WILHELM BRAUMÜLLER**

Universitäts-Verlagsbuchhandlung Ges.m.b.H.

A-1092 Wien, Servitengasse 5; Telefon (+43 1) 319 11 59, Telefax (+43 1) 310 28 05

E-Mail: office@braumueller.at <http://www.braumueller.at>

Österreich/ international

1.5.05 **Gedenktag**

Staatsfeiertag – Internationaler Tag der Arbeit

Der 1. Mai ist gesetzlicher Feiertag in zahlreichen Ländern und aus Streiks und Demonstrationen der ArbeiterInnenbewegung hervorgegangen.

WWW

1.-7.5.05 **Thema der Woche**

Jugendarbeitslosigkeit

Die Verringerung der Arbeitslosigkeit gehört zu den wichtigsten Zielen von Politik. Zweifellos kommt dabei der Jugendarbeitslosigkeit ein besonderer Stellenwert zu.

→ www.schule.at

WWW

1.-7.5.05 **Thema der Woche**

Politische Bildung – AkteurInnen

Die Vielfalt der Politischen Bildung spiegelt sich auch in den mit unterschiedlichsten Themen befassten Institutionen, Organisationen, NGOs und Initiativen wider.

→ www.schule.at

Wien

Ort/Information:

Theater Spielraum

Kaiserstraße 46

1070 Wien

T 01/713 04 60

F 01/713 04 60-69

office@theaterspielraum.at

Eintritt:

Matinée: € 14,-/ermäßigt € 12,50

1.5.05, 12.00 (Frühstück ab 11.00) **Theater**

AUSTRIA RELOADED

Eine futuristische Reise in die österreichische Befindlichkeit

Eine einstündige Tour durch österreichische Besonderheiten.

Anhand von literarischen Texten und Zeitdokumenten werden widersprüchliche Entwicklungen dieses Landes von der Monarchie bis in die Gegenwart dargestellt – lebendig, kritisch und unterhaltsam.

SchauspielerIn und Politologin: Anita Zieher

→ www.anitazieher.at

→ www.theaterspielraum.at

Rumänien

Information:

Salzburger Bildungswerk

Wolfgang Forthofer

Imbergstraße 2

5020 Salzburg

T 06 62/87 26 91-21

F 06 62/87 26 91-3

Anmeldeschluss: 15.2.05

Kooperationspartner:

IDM (Institut für den Donauraum und Mitteleuropa), Europahaus Klagenfurt

1.-7.5.05 **Studienreise**

Rumänien – Das künftige EU-Mitglied

In der Studienreise beschäftigen sich die TeilnehmerInnen mit den politischen, wirtschaftlichen und sozialen Problemen des Landes.

→ www.salzburgerbildungswerk.at

→ www.idm.at

Leibnitz

Ort/Information:
Eduard-Staudinger-Hauptschule
Klaus-Dieter Hartl
Wagnastraße 7
8430 Leibnitz
T 034 52/823 04
F 034 52/823 04-4
staudingerhs@asn.netway.at

2.5.05, 7.50–13.20 und 17.00–19.30 **Workshops/Ausstellung**
Die Welt, in der wir leben

Am Vormittag finden Workshops zu den drei historischen Jahrestagen 1945, 1955 und 1995 und deren Einfluss auf unser heutiges Leben statt. Abends, im Rahmen des Elternsprechtages, werden die Ergebnisse der Workshops in einer Ausstellung den Eltern und den BewohnerInnen von Leibnitz präsentiert.

ReferentInnen: GeschichtelehrerInnen und Bildnerische ErzieherInnen der Hauptschule

Graz-Eggenberg

Ort: Hauptschule
Georgigasse 84
8020 Graz-Eggenberg
Information:
Welthaus der Diözese Graz-Seckau
Waltraud Hamah Said
Grabenstraße 39/II
8010 Graz
T 03 16/32 45 56-14
F 03 16/38 89 20
waltraud.hamahsaid@welthaus.at
Kosten: € 52,40
Zielgruppe: Schulklassen

2.5.05, 14.00–15.45 **Workshop**
Jean's, T-Shirt und Co – Arbeitsbedingungen in Freihandelszonen

Dieser Workshop für SchülerInnen behandelt am Beispiel Sri Lankas die schlechten Arbeitsbedingungen von jungen Frauen als Näherinnen in Freihandelszonen und warum sie diese Bedingungen meist akzeptieren. Zudem werden Lösungsansätze vorgestellt.

Referentin: Amara Dissanayako

→ www.welthaus.at

Wien

Ort:
Kosmos Theater
Siebensterngasse 42
1070 Wien
Anmeldung:
Erinnerungstheater Wien
Michaela Schwind, Karin Wetschanow
Bräuhausgasse 49/36
1050 Wien
T 06 99/12 16 97 32
karin.wetschanow@univie.ac.at
Voranmeldung für Schulklassen notwendig!
Eintritt: € 7,- pro SchülerIn
Zielgruppe: Jugendliche ab 16 Jahren

2.5.05, 11.00 **Theater für Schulen**
„Heimway“. Erinnerungstheaterstück zum Thema „Heimat“

Das Stück zeigt Spuren auf, die das Phänomen „Heimat“ auf die eine oder andere Weise in der Biographie von Menschen unterschiedlichen Alters und unterschiedlicher Herkunft hinterlassen hat/hinterlässt. Erzählt und gespielt werden Lebensgeschichten von ZeitzeugInnen, inszeniert von professionellen Theaterleuten. Anschließend findet eine Podiumsdiskussion mit SchülerInnen, WissenschaftlerInnen und ZeitzeugInnen statt.

Weitere Termine am 3. und 9.5.05

→ www.erinnerungstheater.at

Krems/Stein

Ort:
Karikaturmuseum
Information: siehe 29.4.05 Schulprojekt
„Was weißt du vom Österreichischen Staatsvertrag?“

2.5.05, 13.00–14.00 und 14.00–15.00 **Schulprojekt**
Was weißt du vom Österreichischen Staatsvertrag? Das wahre Österreich – Gezeichnete Zeit von 1955–2005, IRONIMUS

Weitere Termine: 29.4., 4., 9., 10. und 11.5.05

→ www.karikaturmuseum.at

→ www.bg-kremszeile.ac.at

Köflach

Ort/Information:
 HLW Köflach
 Traude Roßmann
 Piberstraße 15
 8580 Köflach
 T 031 44/27 10
 F 031 44/27 10-4
rossmann@hlw-koeflach.asn-graz.ac.at

2.5.05, 14.00–18.00 **Schulprojekt**

„Schoa (Holocaust)“. Vom Vorurteil zum Feindbild

Abschlussveranstaltung des Schulprojekts 2004/2005 der HLW Köflach. Das Thema „Schoa“ wurde in vielen Fächern bearbeitet und die Ergebnisse des Projekts sollen nun MitschülerInnen, Eltern und Interessierten präsentiert werden. Neben dem Gespräch mit ZeitzugInnen finden eine Lesung von SchülerInnen-Texten, jiddische Lieder, israelische Tänze, ein Microdrama sowie eine Ausstellung statt. Die Besichtigung der Ausstellung ist nach dem 2. Mai 2005 für Schulklassen nach Voranmeldung möglich. ReferentInnen: Christine Büttner, Marianne Fedl u.a.

→ www.hlw-koeflach.asn-graz.ac.at

Lochau

Ort/Anmeldung:
 Schloss Hofen – Zentrum für Wissenschaft
 und Weiterbildung
 Gabriele Böheim
 Hoferstraße 26
 6911 Lochau
 T 055 74/49 30-144
 F 055 74/49 30-22
gabriele.boeheim@schlosshofen.at
 Seminarbeitrag: € 377,-
 Zielgruppe: MitarbeiterInnen aus
 dem Landes- und Gemeindedienst

2.–3.5.05, jeweils 9.00–17.00 **Workshop**

Konfliktmanagement

Die TeilnehmerInnen reflektieren ihren Umgang mit und ihr Verhalten in Konflikten. Sie erarbeiten Werkzeuge, um Konflikte früher zu erkennen und zielgerichtet zu deeskalieren. Aus den Seminarinhalten: Grundlagen der Kommunikationspsychologie; wie ein Konflikt, Konfliktauslöser und Erscheinungsformen entstehen; Konfliktlösungsmuster erkennen; Fallbeispiele aus der Praxis der TeilnehmerInnen analysieren u.a. Referent: Peter Brandl (Dipl.-Sozialpädagoge, Wangen – Deutschland)

→ www.schlosshofen.at

Tainach/Tinje

Ort/Information:
 Katholisches Bildungshaus Sodalitas
 Martin Pandel
 9121 Tainach/Tinje 119
 T 042 39/26 42
 F 042 39/26 42-76
office@sodalitas.at
 Regiebeitrag: € 5,-/StudentInnen frei

2.5.05, 19.30 **Vortrag**

Gemeinsam in Europa/Skupno v Evropi

Bundespräsident Heinz Fischer, dem die seit 50 Jahren ungelöste Ortstafel-Problematik in Kärnten ein wichtiges Anliegen geworden ist, wird sich in diesem Festvortrag mit der Thematik auseinandersetzen.

Geplant ist weiters ein Filmbeitrag des ORF Kärnten (Slowenisches Programm).

→ www.sodalitas.at

Wien

Ort/Anmeldung:
 Theater Spielraum
 Kaiserstraße 46
 1070 Wien
office@theaterspielraum.at
 T 01/713 04 60
 F 01/713 04 60-69
 Eintritt: € 16,-/ermäßigt € 10,-

2.5.05, 20.00 **Theater**

AUSTRIA RELOADED – Eine futuristische Reise in die österreichische Befindlichkeit

Eine einstündige Tour durch österreichische Besonderheiten. Anhand von literarischen Texten und Zeitdokumenten werden widersprüchliche Entwicklungen dieses Landes von der Monarchie bis in die Gegenwart dargestellt – lebendig, kritisch und unterhaltsam. SchauspielerIn und PolitologIn: Anita Zieher

→ www.anitazieher.at

→ www.theaterspielraum.at

Wien

Ort: Otto Mauer Zentrum

Währingerstraße 2-4, 1090 Wien

Anmeldung: WIDE (Netzwerk Women in

Development Europe), Hannah Golda

Wohllebengasse 12-14, VII, 1040 Wien

T/F 01/317 40 31, wide.austria@magnet.at

Anmeldeschluss: 25.4.05

Kosten: € 10,-/ermäßigt € 7,-

Zielgruppe: In Entwicklungspolitik,

Politik und Verwaltung Tätige,

(Bio-) BäuerInnen, Studierende

Kooperationspartner: Welthaus Wien,

KOO (Koordinierungsstelle der Österreichischen

Bischöflichen Bischofskonferenz), Fian (Food First

Informations- und Aktionsnetzwerk)

2.5.05, 14.00–18.00 **Workshop****Gentechnik als DIE Lösung für den Hunger?**

In Referaten und Arbeitsgruppen wird der Einsatz von Gentechnik in der Landwirtschaft als von vielen Seiten propagierter Ansatz zur Beseitigung des Hungers im Hinblick auf die Millenniums-Entwicklungsziele diskutiert.

Referentin: Eva Lachkovic

→ www.oneworld.at/wide→ www.welthaus.at→ www.fian.at**Ö1**2.-6.5.05, 13.55–14.00 **Radiosendung „Wissen aktuell“**

Schwerpunktwoche zu den Aktionstagen Politische Bildung.

Themen sind: Bildung für nachhaltige Entwicklung, Unterrichtsmodelle, politische Bildung im europäischen Kontext, Beispiele für Schulaktionen etc.

→ oe1.orf.at


demo
CRAZY

www.wissen-schafft-demokratie.at

Europa in 20 Jahren – Demokratie wohin? Das Forschungsprogramm >node< des bm:bwk sucht Antworten.

international

3.5.05 **Gedenktag**

Welttag der Pressefreiheit

Die Generalversammlung der Vereinten Nationen erklärte am 20. Dezember 1993 den 3. Mai zum „World Press Freedom Day“

→ www.rog.at

→ www.freemedia.at

→ www.schule.at/politische-bildung > Informations- und Pressefreiheit

Ö1

3.5.05, 19.05 **Radiosendung „Dimensionen“**

Demokratie-Bildung in Europa. Herausforderung für Österreich.

Eine Sendung zur Tagung, die vom Demokratiezentrum Wien im Auftrag des BMBWK am 28. und 29. April 2005 veranstaltet wird. ExpertInnen geben einen Überblick über aktuelle Trends und Entwicklungen, Problembereiche, Methoden und Strategien.

→ oe1.orf.at

→ www.demokratiezentrum.org

Wien

Ort: Ö1/ORF-Funkhaus

Zielgruppe: Schulklassen der Oberstufen

Anmeldeschluss: 26.4.05

Information:

siehe 27.4.05 „Ö1-Mittagsjournal“

3.5.05, 15.30–16.30 **Ö1-Inforadio**

Information über Gestaltung und Aufgabe

des Non-stop-Ö1-Inforadios, anschließend Diskussion mit RedakteurInnen

Vorbereitung: Anhören eines Ö1-Inforadios

→ hoerbibliothek.politische-bildung.at

→ oe1.orf.at

Kremsmünster

Ort/Information:

Stiftsgymnasium Kremsmünster

Stefan Zweimüller

Stift 1

4550 Kremsmünster

T 075 83/52 75-401

F 075 83/52 75-419

gym-kremsmuenster.sek@eduhh.at

3.5.05, 10.00–12.00 **Vortrag**

Politische Parteien Österreichs im Vergleich

Ein Vortrag zum Thema „Politische Parteien im Vergleich“ mit anschließender Diskussionsrunde und Fragemöglichkeit.

Referentin: Irene Dyk

→ www.stift-kremsmuenster.at/gym

Wien

Ort: Kosmos Theater

Information:

siehe 2.5.05 „Heimway“

3.5.05, 11.00 **Theater für Schulen**

„Heimway“. Erinnerungstheaterstück zum Thema „Heimat“

Weitere Termine: 2. und 9.5.05

→ www.erinnerungstheater.at

Wien

Ort/Anmeldung:

BAOBAB – Entwicklungspolitische

Bildungs- und Schulstelle

Hildegard Hefel

Berggasse 7, 1090 Wien

T 01/319 30 73-295, F 01/319 30 73-290

h.hefel@baobab.at

Anmeldeschluss: 20.4.05

3.5.05, 14.00–17.00 **Workshop**

Alle Franzosen essen Baguette, oder? Vorurteile im Alltag

In diesem Filmworkshop für LehrerInnen aller Schultypen werden Tipps und Tricks für den Einsatz von Filmen im Unterricht zu den Themen Vorurteile, Toleranz und Politische Bildung gegeben.

Referentin: Hildegard Hefel

→ www.globaleducation.at

Wien

Ort:

U3, Station Johnstraße/Aufgang
Meiselmarkt, 1150 Wien

Anmeldung: Welthaus Wien

Stephansplatz 6/5/19, 1010 Wien

T 01/515 52-33 53, F 01/515 52-31 43

wien@welthaus.at

Anmeldeschluss: 29.4.05

Eintritt: € 4,- pro Person

3.5.05, 15.00 **Workshop****Weltmarkt-Tour**

Ein 3-stündiger Workshop entlang der U3 (Stationen Meiselmarkt – Stephansplatz), der sich mit dem Fairen Handel als eine Strategie gegen Hunger und Armut in den Ländern des Südens beschäftigt. Referentinnen: Veronika Schweiger, Ursula Dullnig

→ www.welthaus.at**Innsbruck**

Ort:

Haus der Begegnung

Information: siehe 28.4.05 Ausstellung
„Guatemala – Nunca más!“3.5.05 **Podiumsdiskussion****Welche Solidarität braucht die Gegenwart**

Österreichische ExpertInnen diskutieren die Frage, wie internationale Solidaritätsarbeit in globalisierten Verhältnissen aussehen kann und wie die Erfahrungen der klassischen Solidarität der 70er- und 80er-Jahre für die Gegenwart nutzbar sind. Soll die Solidarität angesichts jüngerer Formen des politischen Engagements überdacht werden?

Weitere Termine dieser Veranstaltungsreihe „Solidarität heute“:

28., 29.4. und 11.5.05

→ www.hausderbegegnung.com→ www.suedwind-tirol.at**Graz**

Ort:

Martin Luther Haus/Heilandskirche
Kaiser Josef Platz 9, 8010 Graz3.5.05, 17.00–22.00 **Lesung****Verführerische Texte, zündende Melodien**

Wie Lieder Politik machen – Missbrauchte Musik

Wien

Ort/Information:

Literaturhaus

Elisabeth Huber

Seidengasse 13, 1070 Wien

T 01/526 20 44-41, F 01/526 20 44-21

eh@literaturhaus.at

Eintritt frei!

3.5.05, 20.00 **Vortrag/Lesung****Weltgerichte, Weltgedichte. Scherenschnitte für das Buch****„Der Geschmack der Fremde“**

Das Buch „Der Geschmack der Fremde“ versammelt Rezepte und Gespräche, die Scherenschnitte dazu illustrieren das Buch.

→ www.literaturhaus.at**Wien**

Ort:

Diplomatische Akademie

Favoritenstraße 15a, 1040 Wien

Information:

Akademisches Forum für Außenpolitik –
Hochschulliga der Vereinten Nationen (AFA)

Irene B. Stöckl

Johannesgasse 2/2/32, 1010 Wien

T/F 01/512 85 21

international@afa.at

Kooperationspartner: International Press
Institute (angefragt), Reporter ohne Grenzen3.5.05, 18.30 **Diskussion****Frauen als Kriegsberichterstatteinnen: Leben zwischen Gefahr und Herausforderung**

Eine Podiumsdiskussion, welche Frauen, die aus Kriegs- und Krisengebieten berichten, gewidmet ist.

ReferentInnen: Rubina Möhring u.a.

→ www.afa.at→ www.rog.at

Steyr

Ort/Information:

Museum Arbeitswelt Steyr

Wehrgrabengasse 7

4400 Steyr

T 072 52/773 51-14, 15, 16

F 072 52/773 51-11

paed@museum-steyr.at

Anmeldeschluss für Schulklassen: 19.4.05

Eintritt: Erwachsene € 4,75

SchülerInnen € 1,45

3.5.05, 10.30–12.30 **Vortrag**

Der Staatsvertrag – gestern, heute und morgen

Ein Referat, in Verbindung mit der vorhergehenden Kurzführung durch die Ausstellung „Mythos Staatsvertrag. Geschichten aus der Geschichte“, führt das damalige Geschehen auf seine Wurzeln zurück und beleuchtet gegenwärtige und zukünftige Bedeutung des Staatsvertrages für Österreich.

Referent: Michael John

→ www.museum-steyr.at

Wien

Ort/Information:

Pädagogische Akademie des Bundes

Christine Hahn

Ettenreichgasse 45a

1100 Wien

T 01/602 91 92-240

F 01/603 41 39

hac@pabw.at

Zielgruppe:

LehrerInnen, Studierende,

Oberstufen-SchülerInnen

3.5.05, 17.00 **Lesung**

1945–1955. Zwischen Befreiung und Staatsvertrag

Das Buch enthält Interviews und Essays zu 1945–1955. Eine Aktion im Rahmen der Studienveranstaltungen „Politische Bildung“ und „Geschichte und Sozialkunde“. Weiters findet ein Auftritt des SOG-Theaters (Erinnerungstheater) statt.

Referentin: Brigitte Bailer-Galanda

→ www.pabw.at

→ www.sog-theater.at

Völkermarkt

Ort/Information:

Alpen-Adria-Gymnasium

Elfrieda Kopeinig

Pestalozzistraße 1

9100 Völkermarkt

T 042 32/32 10,

F 042 32/32 10-21

e.kopeinig@gym1.at

3.5.05, 18.00 **Lesung**

Die Freiheit als höchstes Gut. Nicht stillhalten, wenn Unrecht geschieht

Eine Lesung und ein ZeitzeugInnengespräch mit Hermine Liska zum Thema Holocaust. Zudem findet eine Ausstellung statt.

→ www.schule.at/politische-bildung > Themen > ZeitzeugInnen im Unterricht

kso^e

Katholische
Sozialakademie
Österreichs

www.ksoe.at

Lehrgänge, Seminare, Publikationen

orientieren / Verantwortung übernehmen / gestalten

Politische Erwachsenenbildung

Wien

Ort: Parlament,
Historischer Sitzungssaal
Dr.-Karl-Renner-Ring 3
1010 Wien

4.5.05, 11.00 **Gedenkveranstaltung**

Tag gegen Gewalt und Rassismus

Im Zentrum der Veranstaltung „Wege der Versöhnung – 10 Jahre Nationalfonds“ steht eine Zwischenbilanz der Tätigkeit des Nationalfonds der Republik Österreich für die Opfer des Nationalsozialismus. Der Präsident des Nationalrates Andreas Khol und der frühere US-amerikanische Vize-Finanzminister Stuart Eizenstat werden die Hauptansprachen halten.

→ www.parlament.gv.at

Wien

Ort: Ö1/ORF-Funkhaus
Zielgruppe: Schulklassen der Oberstufen
Anmeldeschluss: 27.4.05
Information:
siehe 27.4.05 „Ö1-Mittagsjournal“

4.5.05, 8.45–10.15 **Ö1-Mittagsjournal**

Besuch einer Redaktionskonferenz

Anschließend Diskussion mit RedakteurInnen
Vorbereitung: Anhören eines Ö1-Mittagsjournals

→ hoerbibliothek.politische-bildung.at

→ oe1.orf.at

Wien

Ort: Ö1/ORF-Funkhaus
Zielgruppe: Schulklassen der Oberstufen
Anmeldeschluss: 27.4.05
Information:
siehe 27.4.05 „Ö1-Mittagsjournal“

4.5.05, 11.45–13.15 **Ö1-Mittagsjournal**

Teilnahme an der Abwicklung

Anschließend Diskussion mit RedakteurInnen
Vorbereitung: Anhören eines Ö1-Mittagsjournals

→ hoerbibliothek.politische-bildung.at

→ oe1.orf.at

Graz

Ort:
Landhaus/Landstube
Herrengasse
8010 Graz
Information/Anmeldung:
Europazentrum
Willibald Richter
Zinzendorfsgasse 1/1, 8020 Graz
T 03 16/38 48 38
F 03 16/38 48 38-14
mail@europahaus-graz.at
Anmeldung für
Schulklassen erforderlich

4.5.05 **Diskussion**

SchülerInnendiskussion im Steirischen Landtag

„Futuropa – Zukunftsregion Jugend“, Jugend und Europa
Steirische Landtagsabgeordnete aller Fraktionen diskutieren mit ca. 200 SchülerInnen aus Österreich, Ungarn, Kroatien, der Slowakei und Slowenien.
ReferentInnen: Ján Figel (EU-Kommissar für allgemeine und berufliche Bildung, Kultur und Mehrsprachigkeit, eingeladen), Landtagspräsident Reinhold Purr

→ www.europahaus-graz.at

Schulprojekte

Schulen beteiligen sich an den Aktionstagen mit Projekten und präsentieren diese. Vielfach kann auch die interessierte Öffentlichkeit daran teilnehmen.

Ein Auszug aus der vielfältigen politischen Projektlandschaft zeigt das Interesse an politischer Bildung und die Vielfalt an spannenden Themen und Zugängen.

Detaillierte Informationen und Kontaktadressen zu den Schulprojekten unter

→ www.aktionstage.politische-bildung.at

Krems/Stein

Ort:

Karikaturmuseum

Information:

siehe 29.4.05 Schulprojekt

„Was weißt du vom Österreichischen
Staatsvertrag?“

4.5.05, 14.00–15.00 und 15.00–16.00 **Schulprojekt**
**Was weißt du vom Österreichischen Staatsvertrag? Das wahre
 Österreich – Gezeichnete Zeit von 1955–2005, IRONIMUS**
 Weitere Termine: 29.4., 2., 9., 10. und 11.5.05

→ www.karikaturmuseum.at

→ www.bg-kremszeile.ac.at

Ebensee

Ort/Information:

Zeitgeschichte Museum Ebensee

Wolfgang Quatember

Kirchengasse 5, 4802 Ebensee

T 061 33/56 01, F 061 33/56 01-4

museum@utanet.at

4.5.05, 19.30 **Vernissage**
Künstlerische Auseinandersetzung mit dem KZ Ebensee
 Eine Vernissage von Bildern und Skulpturen der Künstler Franz
 Hofer-Langwies und Rudolf Kerschbaum

→ www.ebensee.org

Wien

Ort:

MUMOK – Museum Moderner Kunst

Stiftung Ludwig

Information:

Siehe 28.4.05 „Moderne – Barbarei?“

4.5.05, 17.00–19.00 **Workshop**
**Moderne – Barbarei? Fortbildung für LehrerInnen im Museum
 Moderner Kunst Stiftung Ludwig**

In diesem Seminar wird das Thema „Die große Utopie und ihre
 Folgen“ anhand der „Sammlung Costakis – Licht und Farbe in
 der Russischen Avantgarde“ behandelt.

Weitere Termine dieser Fortbildungsreihe: 28.4. und 12.5.05

→ www.mumok.at

Wien

Ort: Kosmos Theater

Siebensterngasse 42, 1070 Wien

Anmeldung:

Erinnerungstheater Wien

Michaela Schwind, Karin Wetschanow

Bräuhausgasse 49/36,

1050 Wien

T 06 99/12 16 97 32

karin.wetschanow@univie.ac.at

Voranmeldung für

Schulklassen notwendig!

Eintritt: € 15,-/ermäßigt € 11,-

4.5.05, 20.00 **Theater**
„Heimway“. Erinnerungstheaterstück zum Thema „Heimat“
 Das Stück zeigt Spuren auf, die das Phänomen „Heimat“ auf
 die eine oder andere Weise in der Biographie von Menschen
 unterschiedlichen Alters und unterschiedlicher Herkunft hinter-
 lassen hat/hinterlässt. Der Verein Erinnerungstheater Wien macht
 Theater aus Lebensgeschichten, erzählt und gespielt von Lailinnen,
 inszeniert von professionellen Theaterleuten.

Weitere Termine: 5. und 6.5.05

→ www.erinnerungstheater.at

LehrerInnenplattform Politische Bildung und Menschenrechtsbildung

Sind Sie an einer Vernetzung mit anderen Lehrkräften aus Österreich interessiert? Suchen Sie Ideen für die Umsetzung von demokratiapolitischen Themen im Unterricht? Möchten Sie ein interessantes Schulprojekt vorstellen? Dann besuchen Sie das Internetportal www.lehrerinnenplattform.at und werden Sie durch Registrierung Mitglied dieses im Aufbau befindlichen Netzwerkes. Für nähere Auskunft stehen die MitarbeiterInnen der Servicestellen zur Verfügung.

Kontakt

Servicestellen Politische Bildung und Menschenrechtsbildung

Heßgasse 1, 1010 Wien

T 01/42 77-274 44

service@politische-bildung.at oder service@humanrights.at

Europa

5.5.05 **Jahrestag**

1949 – Gründung des Europarates

Der Europarat mit Sitz in Strasbourg (Frankreich) ist die älteste zwischenstaatliche politische Organisation des Kontinents. Der Staatenbund umfasst 46 Länder und unterscheidet sich von der Europäischen Union der „25“. Kein Land ist aber bisher der Union beigetreten, ohne zuvor Mitglied des Europarates geworden zu sein. Die Symbole des Europarates sind ein Logo, die azurblaue Fahne mit 12 kreisförmig angeordneten goldfarbenen Sternen und die Hymne. Im April 2004 wurde eine Hip-Hop-Version der europäischen Hymne vorgestellt, die auf der „Ode an die Freude“ aus Beethovens 9. Sinfonie basiert. Auf der CD mit dem Titel „Variations“ finden sich außerdem Techno-, Trance- und Jazzversionen sowie neue klassische Interpretationen. Die europäische Hymne (seit 1972 vom Europarat benutzt) wurde 1986 dann auch zur Hymne der Europäischen Union.

2005 wurde vom Europarat zum „European Year of Citizenship through Education“ ausgerufen.

→ www.coe.int/de > Der Europarat in Kürze

Demokratie lernen und leben Europäisches Jahr der Politischen Bildung 2005

Information, Bewusstseinsbildung und Partizipation sind zentrale Anliegen des Aktionsjahres, dessen inhaltlichen und organisatorischen Rahmen das seit 1997 laufende Programm „Education for Democratic Citizenship“ (EDC) bildet. Das Europäische Jahr hat das Ziel der Stärkung der Politischen Bildung und soll die Bedeutung von Partizipation in einer demokratischen Gesellschaft bewusst machen.

Die Mitgliedsstaaten des Europarates sind aufgefordert, Programme zur demokratiepolitischen Bildung zu entwickeln und umzusetzen. Die Aktionstage Politische Bildung sind dazu ein wichtiger Beitrag ebenso wie die am 28. und 29. April stattfindende Konferenz „Demokratie-Bildung in Europa. Herausforderungen für Österreich“. Monatlich wechselnde Schwerpunktthemen stellen sicher, dass über das ganze Jahr hinweg Impulse gesetzt und politische BildnerInnen bei der Implementierung unterstützt werden.

Österreichische Koordinatorin für das „Europäische Jahr der Politischen Bildung“ ist Sigrid Steininger, Abteilung Politische Bildung und Umweltbildung des BMBWK, sigrid.steininger@bmbwk.gv.at.

→ www.politische-bildung-2005.schule.at

Österreich

5.5.05 **Gedenktag**

Gedenktag gegen Gewalt und Rassismus

Der 5. Mai – der Tag der Befreiung des Konzentrationslagers Mauthausen – wird seit 1998 im Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus als Gedenktag gegen Gewalt und Rassismus begangen (Entschließung des Nationalrates vom 11. November 1997).

→ www.mauthausen-memorial.at (Besucherzentrum Mauthausen)

→ www.parlament.gv.at

Wien

Ort:

Café Dreiklang

Wasagasse 28, 1090 Wien

Information/Anmeldung:

RadioATTAC, Gerhard Gutschi

Margaretenstraße 166

1050 Wien

T 01/544 00 10

gerhard.gutschi@chello.at

5.5.05, 17.30 **Workshop**

Freies Radio als Mittel der Politischen Bildung

RadioATTAC versucht, den sozialen Bewegungen in Österreich und weltweit eine Stimme zu geben. Im Workshop kann man die Produktion einer RadioATTAC-Sendung für Radio Orange mitgestalten.

→ www.radioattac.at

Wien

Ort: Kosmos Theater

Information: siehe 4.5.05 „Heimway“

5.5.05, 20.00 **Theater**

„Heimway“. Erinnerungstheaterstück zum Thema „Heimat“

Weitere Termine: 4. und 6.5.05

→ www.erinnerungstheater.at

Eine Kampagne internationalisiert sich

Deutschland

Information:

Bundeszentrale für politische Bildung (bpb)

Adenauerallee 86

53113 Bonn

T 00 49/(0)18 88/51 50

F 00 49/(0)18 88/51 51-13

info@bpb.de

5.-15.5.05 **Aktionstage Politische Bildung in Deutschland**

Erstmals finden in Deutschland Aktionstage Politische Bildung statt. Maßnahmen politischer Bildung, die in diesem Zeitraum durchgeführt werden, werden bundesweit gebündelt und im Rahmen der Veranstaltungsdatenbank der bpb sowie in einer Broschüre veröffentlicht. Es erfolgt keine strikte thematische Festlegung, an der sich die Maßnahmen zu orientieren hätten.

Die Auftaktveranstaltung findet am 7. Mai in Berlin statt.

→ www.bpb.de > Veranstaltungen > Aktionen



Aktionstage
Politische Bildung

2005
Europäisches Jahr
der Demokratieerziehung

5. bis 15. Mai 2005

Ebensee

Ort:

KZ-Gedenkstätte Ebensee

Am „Löwengang“

Alte Traunstraße, 4802 Ebensee

Information:

Zeitgeschichte Museum Ebensee

Kirchengasse 5, 4802 Ebensee

T 061 33/56 01, F 061 33/56 01-4

museum@utanet.at

oder: Katholische Jugend Ebensee

Marktgasse 15, 4802 Ebensee

kj@pfarre-ebensee.at

Zielgruppe: Jugendliche

6.5.05, 19.00 **Gedenkveranstaltung**

Stationen des Bedenkens

Gedenkwanderung entlang mehrerer Stationen historischer Spuren des ehemaligen KZ Ebensee. Jugendliche gestalten und lesen Texte.

→ www.ebensee.org

Wien

Ort: Kosmos Theater

Information: siehe 4.5.05 „Heimway“

6.5.05, 20.00 **Theater**

„Heimway“. Erinnerungstheaterstück zum Thema „Heimat“

Frühere Termine: 4. und 5.5.05

→ www.erinnerungstheater.at

AUSSTELLUNG

des Österreichischen Staatsarchivs und des
 Bundeskanzleramtes im Palais Porcia

Palais Porcia, Herrngasse 23, 1010 Wien

Dauer der Ausstellung: 2. März bis 31. Mai 2005

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 10 bis 16 Uhr

Führungen: täglich 14 Uhr

und nach telefonischer Vereinbarung: 01/79540-251

Eintritt frei

Das Österreichische Staatsarchiv ist das Gedächtnis unseres Landes und verwahrt seine wichtigsten Dokumente und Urkunden. Im Rahmen des „Gedankenjahres 2005“ hat das Archiv einige seiner Highlights aus 60 Jahren Zweiter Republik zusammengestellt. Teils noch nie gezeigte historische Dokumente, Fotos und Plakate werden nun erstmals einer breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

Der Österreichische Staatsvertrag – das Wiener Exemplar – ist Kernstück dieser Schau. Darüber hinaus wird die Entwicklung unseres Landes in Gesellschaft, Wirtschaft und Kultur erschlossen und spannend aufbereitet.

Schicksals= Papiere



Österreich
 seit 1945
 im Staatsarchiv



BUNDESKANZLERAMT

Weitere Infos: www.oesterreich2005.at

www.bundeskanzleramt.at

Österreichisches Staatsarchiv/Archiv der Republik:

01/79540-251, adr@post.gv.at

Planungsbüro 2005: 01/53115-2005, i5@bka.gv.at

Alkoven

Ort/Information:
Lern- und Gedenkort Schloss Hartheim
Schlossstraße 1
4072 Alkoven
T 072 74/65 36-546
F 072 74/65 36-548
office@schloss-hartheim.at

7.5.05, 10.30 **Gedenkveranstaltung**

Gedenkfeier in der Euthanasie-Gedenkstätte im Schloss Hartheim

Die Gedenkfeier für die Opfer der NS-Euthanasie und der Haftlingsmorde findet traditionell am Vortag der Gedenkfeier in Mauthausen statt. Redner wird Bundespräsident Heinz Fischer sein. Dazu wird ein musikalisches und literarisches Begleitprogramm gestaltet. Im Anschluss an die Feier wird es Kranzniederlegungen am Grabmal für die Opfer und beim Denkmal für die Widerstandskämpfer Ignaz Schuhmann und Leopold Hilgarth geben.

→ www.schloss-hartheim.at

Ebensee

Ort:
KZ-Friedhof Ebensee
4802 Ebensee
Information:
KZ-Gedenkstätte und
Zeitgeschichtemuseum Ebensee
Kirchengasse 5
4802 Ebensee
T 061 33/56 01
F 061 33/56 01-4
museum@utanet.at

7.5.05, 10.30 **Gedenkfeier**

Internationale Gedenkfeier zum 60. Jahrestag der Befreiung des Konzentrationslagers Ebensee

Das Konzentrationslager Ebensee wurde im November 1943 errichtet. Am 6. Mai 1945 wurde das Lager befreit. Die Gedenkstätte in Ebensee erinnert an das Schicksal von Menschen aus 20 Nationen.

ReferentInnen: Überlebende des KZ Ebensee

→ www.ebensee.org

Ebensee

Ort:
Kino Ebensee
Schulgasse 6, 4802 Ebensee
Information:
Zeitgeschichte Museum und KZ-Gedenkstätte
Kirchengasse 5, 4802 Ebensee
T 061 33/56 01
F 061 33/56 01-4
museum@utanet.at
Kooperationspartner:
Kultur Verein Kino Ebensee

7.5.05, 18.30 **Diskussion**

Podiumsabend mit Überlebenden des KZ Ebensee

Überlebende des KZ aus verschiedenen Ländern erzählen Lagererinnerungen und aus ihrem Leben.

Moderation: Wolfgang Quatember

→ www.ebensee.org

→ www.kino-ebensee.at

Salzburg-Aigen

Ort:
Bildungs- und Konferenzzentrum St. Virgil
Ernst-Grein-Straße 14
5026 Salzburg-Aigen
Information:
amnesty international Österreich/ai.academy
Moeringgasse 10
1150 Wien
T 01/780 08
F 01/780 08-44
service@ai-academy.at
Anmeldeschluss: 25.4.05
Kosten: € 25,-/
Mitglieder von ai: € 18,-

7.5.05, 9.30–13.30 **Workshop**

Menschenrechte gehen uns alle an – Menschenrechte und deren Schutz 1

Was steckt hinter dem Begriff „Menschenrechte“? Sind Menschenrechte verbindlich? Was bringen Menschenrechte angesichts all der Menschenrechtsverletzungen weltweit? Der Workshop bietet eine kurze, kompakte Einführung ins Thema.

ReferentInnen: Robert Coeln (Jurist), Barbara Weber (Leiterin der ai.academy)

→ www.ai-academy.at

Gleisdorf

Ort:
Hauptplatz
 8200 Gleisdorf
Information:
 Europäische Föderalistische Bewegung
 Arnfelsgasse 24
 8200 Gleisdorf
 T 031 12/67 96, F 031 12/62 27
 wolfgang.wrartschgo@aon.at
Kooperationspartner:
 Stadtgemeinde Gleisdorf,
 Landesjugendreferat Steiermark,
 Bund Europäischer Jugend

7.5.05, 9.30–12.00 **Ausstellung**

Europatag 2005. Das neue Europa der 25

Informationen zu den neuen Mitgliedsstaaten, Diskussionen anlässlich des Europatages, Musikgruppen, Europaquiz; Präsentation der Ausstellung „Das neue Europa der 25“.

- www.europajugend.at
- www.vereinsmeier.at/8200/rbej

Wien

Ort/Information:
 Jugendtreff Arthaberbad
 Oliver Korath
 Arthaberplatz 18
 1100 Wien
 T 01/602 60 31
 arthaberbad@jugendzentren.at

7.5.05 **Kampagne**

Info-Veranstaltung zum Projekt „be a part“

Information über den Verlauf des seit Anfang März laufenden Projekts „be a part @ jugendtreff arthaberbad“, wo sich Jugendliche und SchülerInnen bei der Planung, dem Bau, der Gestaltung und gemeinschaftlichen Führung des entstehenden Jugendtreffpunkts im ehemaligen Freibad am Arthaberplatz beteiligen.

- www.jugendzentren.at

Literaturtipps in Sachen Politische Bildung (eine Auswahl)

Forum Politische Bildung (Hg.):

Aus der Reihe **Informationen zur Politischen Bildung**

- ▶ Heft 21 „Von Wahl zu Wahl“, Wien 2004
- ▶ Heft 22 „Frei-Souverän-Neutral-Europäisch. 1945/1955/1995/2005“, Wien 2004
- ▶ Heft 23 „Globales Lernen“ (im Erscheinen)
- ▶ Michaela Zehetner (Hg.): Nicht stillhalten, wenn Unrecht geschieht, Verlag Akzente Salzburg, 2004
- ▶ Peter Filzmaier, Eduard Fuchs: Supermächte. Zentrale Akteure der Weltpolitik, Studien Verlag, Wien 2003
- ▶ Broschüre. Eine Verfassung für Europa
- ▶ Andrea Wolf (Hg.): Der lange Anfang. 20 Jahre „Politische Bildung in den Schulen“, Wien 1998

Aus der Reihe **„info-blatt“** der Servicestelle Politische Bildung

- ▶ Nr. 3/Oktober 2004 „Jugendarbeitslosigkeit“
- ▶ Nr. 4/Dezember 2004 „Die Roma in Österreich“
- ▶ Nr. 1/April 2005 „Politische Kinder- und Jugendpartizipation“

Aus der Reihe **„Teaching Human Rights“** der Servicestelle Menschenrechtsbildung

- ▶ Nr. 17/November 2003 „Kind – mit Recht. Kinderrechte“
- ▶ Nr. 18/März 2004 „Alle für Alle – Universalität der Menschenrechte“
- ▶ Nr. 21/März 2005 „Diskriminieren verboten“

Bestellung

Sekretariat der Servicestellen Politische Bildung und Menschenrechtsbildung

Heßgasse 1, 1010 Wien

T 01/42 77-274 44

service@politische-bildung.at oder service@humanrights.at

international

8.5.05 Internationaler Tag Weltrotkreuztag

→ www.oejkr.at

WWW

8.–14.5.05 Thema der Woche Jubiläumsjahr 2005

Im Jahr 2005 erinnert sich Österreich einer Vielzahl von Ereignissen, die für die demokratische Entwicklung der Zweiten Republik entscheidend waren.

→ www.schule.at

WWW

8.–14.5.05 Thema der Woche Europatag

Am 9. Mai, dem Europatag (anlässlich der „Schuman-Erklärung“ vom 9.5.1950), finden Veranstaltungen und Festlichkeiten statt, die Europa seinen BürgerInnen näher bringen sollen.

→ www.schule.at

Bad Radkersburg

Ort: Parktherme

8490 Bad Radkersburg

Information:

Europäische Föderalistische Bewegung

Jahnweg 5, 8330 Feldbach

T 031 52/24 97, F 031 52/24 97-14

die.europaer@europajugend.at

Kooperationspartner: Therme und
Stadtgemeinde Bad Radkersburg, u.a.

8.5.05, 16.00–18.00 Diskussion-/Ausstellung Europatag 2005. Das neue Europa der 25

Informationen zu den neuen Mitgliedsstaaten, Diskussionen anlässlich des Europatages, Musikgruppen, Europaquiz; Präsentation der Ausstellung „Das neue Europa der 25“.

→ www.europajugend.at

Salzburg-Aigen

Ort: Bildungs- und Konferenzzentrum

St. Virgil, Ernst-Grein-Straße 14

5026 Salzburg-Aigen

Information: amnesty international

Österreich, ai.academy

Moeringgasse 10, 1150 Wien

T 01/780 08, F 01/780 08-44

service@ai-academy.at

Anmeldeschluss: 25.4.05

Kosten: € 45,-/Mitglieder von ai € 30,-

8.5.05, 9.00–17.00 Workshop

Gestrandet im Amt – Zur Situation von Flüchtlingen in Österreich

Der Workshop soll den TeilnehmerInnen ermöglichen, sich einen Überblick über die rechtlichen und praktischen Rahmenbedingungen für AsylwerberInnen und Flüchtlinge in Österreich zu verschaffen.

Referentin: Andrea Huber (Juristin)

→ www.ai-academy.at

Mauthausen

Ort/Information:

Gedenkstätte Konzentrationslager

Mauthausen

Erinnerungsstraße 1, 4310 Mauthausen

T 072 38/22 69, F 072 38/22 69-40

Kooperationspartner: Österreichische
Lagergemeinschaft Mauthausen,
Mauthausen Komitee Österreich

in Zusammenarbeit mit dem Comité

International de Mauthausen

8.5.05, 9.00–13.00 Gedenkveranstaltung

Befreiungsfeier in der Gedenkstätte Konzentrationslager Mauthausen

Im Mai 2005 jährt sich die Befreiung des Konzentrationslagers Mauthausen zum 60. Mal – es war der 5. Mai 1945, als amerikanische Panzereinheiten tausende KZ-Häftlinge in Mauthausen und in den Nebenlagern vor den endgültigen Vernichtungsplänen der SS retteten.

→ www.mauthausen-memorial.at (Besucherzentrum)

→ www.erinnern.at

Mauthausen

Ort:
Gedenkstätte Konzentrationslager
Mauthausen, Jugenddenkmal
Erinnerungsstraße 1
4310 Mauthausen

Information:
Bundesjugendvertretung
Bernd Lunglmayr
Praterstraße 70/13
1020 Wien
T 01/214 44 99
F 01/214 44 99-10
office@jugendvertretung.at

Kooperationspartner:
Mauthausen Komitee Österreich

8.5.05, 10.00 **Gedenkveranstaltung** **Jugend-Befreiungsfeier in der Gedenkstätte Konzentrationslager** **Mauthausen. Jugend Europas beim Jugenddenkmal**

Eine Jugend-Gedenkfeier im Rahmen der Befreiungsfeierlichkeiten des KZ Mauthausen. Im Zentrum der Veranstaltung beim Jugenddenkmal in Mauthausen stehen Texte und Reden junger Menschen.

→ www.jugendvertretung.at
→ www.mkoe.at

Aktionstage online

Im Rahmen der Aktionstage finden drei Wochen lang verschiedene Veranstaltungen zur politischen Bildung statt. Detaillierte und täglich aktualisierte Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen bietet der Online-Kalender.

→ www.aktionstage.politische-bildung.at

Informations-/Unterrichtsmaterialien für Schulen

Die Servicestellen Politische Bildung und Menschenrechtsbildung bieten LehrerInnen kostenlose Materialien (nur Portospesen sind zu übernehmen) zu vielen Themen der politischen Bildung und Menschenrechtsbildung an.

Auf der Website → www.politische-bildung.at unter „Angebote für LehrerInnen“ findet man die vollständige Liste und auch Rezensionen zu den einzelnen Publikationen.

Bestellung

Sekretariat der Servicestellen Politische Bildung und Menschenrechtsbildung
Heßgasse 1, 1010 Wien
T 01/42 77-274 44, F 01/42 77-274 30
service@politische-bildung.at oder service@humanrights.at



Bund Sozialdemokratischer Freiheitskämpfer,
Opfer des Faschismus und aktiver
Antifaschisten

A-1014 Wien, Löwelstraße 18
☎ 53427/277, FAX 53427/258
<http://www.freiheitskaempfer.at>
kaempfer@spoe.at

Europa

9.5.05 **Jahrestag**

Europatag

Robert Schuman unterbreitete den Vorschlag für ein Vereintes Europa. Die „Schuman-Erklärung“ gilt als Grundstein der Europäischen Union.

→ www.schule.at/politische-bildung > Themen > Europatag

Graz

Ort: Karmeliterplatz, 8010 Graz

Information: Landesjugendreferat

Karmeliterplatz 2, 8010 Graz

T 03 16/877-31 73 oder 06 76/86 66 31 73

arno.hofer@stmk.gv.at

Kooperationspartner: Europaabteilung des Landes Steiermark, Stadt Graz u.a.

9.5.05, 9.00–17.00 **Diskussion/Ausstellung**

Europatag 2005. Eurotopia

Informationen zu den neuen Mitgliedsstaaten, Diskussionen anlässlich des Europatages, Musikgruppen, Europaquiz; Präsentation der Ausstellung „Das neue Europa der 25“.

→ www.jugendreferat.at

→ www.europajugend.at

Kirchdorf/Krems

Ort/Information:

Berufsbildende Schulen Kirchdorf

Weinzierlerstraße 22

4560 Kirchdorf/Krems

T 075 82/606 81-35

F 075 82/606 81-28

karl.pangerl@kirchdorf.eduhi.at

Anmeldeschluss: 15.4.05

Kooperationspartner:

Stadtgemeinde und SPES Kirchdorf

9.5.05, 9.15–22.00 **Aktionstag**

Europatag in Kirchdorf/Krems – Die Region und Europa

Den ganzen Tag über finden an verschiedenen Orten Symposien und Diskussionen zu den Themen Österreich und EU, der ländliche Raum, Nationalpark und Tourismus statt. Parallel dazu diskutieren im Bundesschulzentrum SchülerInnen über Bildung und Demokratie mit den Schwerpunkten LehrerInnenevaluierung, Zusammenleben verschiedener Kulturen und Zivilcourage.

→ www.schule.at/politische-bildung > Themen > Europatag

Eisenstadt

Ort/Information:

Gymnasium der Diözese Eisenstadt

Klasse 3A, Adelheid Ehrenhofer

Wolfgarten

7000 Eisenstadt

T 026 82/629 88-0

F 026 82/629 88-17

adelheid.ehrenhofer@aon.at

Zielgruppe: SchülerInnen der Unterstufe

9.5.05 **Workshop**

Demokratie-Lernprozess 3A. Die Klasse als demokratische Mikro-Gemeinschaft

Im Workshop geht es um den Erwerb von Fähigkeiten und Kompetenzen im Prozess des Demokratie-Lernens. Gruppenprozesse sollen wahrgenommen, verstanden und konstruktiv gestaltet werden. Weiters steht kooperatives Lernen – Lernen von und mit anderen – im Mittelpunkt der Auseinandersetzung. Andere Schulklassen können auf Wunsch bei diesem Prozess mitgestalten.

→ www.wolfgarten.at

Horn

Ort/Information:

Volksschule Horn

Regina Hartl

Ferdinand-Kurz-Gasse 24

3580 Horn

T/F 029 82/23 70

vs.horn@noeschule.at

Anmeldeschluss: 15.4.05

Kooperationspartner: NÖ Familienreferat

9.–13.5.05 **Workshop/Ausstellung**

Schulfreiraumgestaltung. Partizipation – Aktives Mitgestalten in der Schule

Die Projektideen der SchülerInnen zum Thema „Schulfreiraumgestaltung“, die das Ergebnis eines Workshops in Zusammenarbeit mit dem Umweltforum Niederösterreich sind, werden in einer Ausstellung MitschülerInnen und Eltern präsentiert.

Referentin: Barbara Trettler (Spielplatzbüro des NÖ Familienreferates)

→ schulen.asn-noe.ac.at/vshorn

Wien

Ort:
Kosmos Theater
Information: siehe 2.5.05 „Heimway“

9.5.05, 11.00 **Theater für Schulen**
„Heimway“. Erinnerungstheaterstück zum Thema „Heimat“
 Weitere Termine: 2. und 3.5.05
 → www.erinnerungstheater.at

Krems/Stein

Ort:
Karikaturmuseum
Information:
siehe 29.4.05 Schulprojekt
„Was weißt du vom Österreichischen
Staatsvertrag?“

9.5.05, 14.00–15.00 und 15.00–16.00 **Schulprojekt**
**Was weißt du vom Österreichischen Staatsvertrag? Das wahre
 Österreich – Gezeichnete Zeit von 1955–2005, IRONIMUS**
 Weitere Termine: 29.4., 2., 4., 10. und 11.5.05
 → www.karikaturmuseum.at
 → www.bg-kremszeile.ac.at

Hohenems

Ort:
Jüdisches Museum Hohenems
Schweizer Straße 5
6845 Hohenems
Information:
Jüdisches Museum
Helmut Schlatter
Schweizer Straße 5
6845 Hohenems
T 055 76/739 89-14
F 055 76/777 93
schlatter@jm-hohenems.at
Anmeldeschluss: 29.4.05
Kooperationspartner:
erinnern.at
Jugend-Begegnungsstätte Anne Frank

9.5.05, 9.00–17.30 **Seminar**
Rassismus und Verschwörungstheorien als Herausforderung
 Über Antisemitismus aufzuklären und Antisemitismus entgegenzu-
 treten sind die Ziele dieses Seminars. In Vorträgen und Workshops
 sollen ein Überblick über den Diskurs in Europa und ein Einblick in
 die österreichische Situation gegeben werden. Weiters werden
 Methoden vorgestellt und Erfahrungen ausgetauscht, wie Lehre-
 rInnen auf diese Situation reagieren können.
 Referenten: Bernd Fechler, Hanno Loewy, Werner Dreier, Helmut
 Schlatter
 → www.jm-hohenems.at
 → www.lehrerinnenplattform.at
 → www.erinnern.at

Steyr

Ort:
Pfarrkirche Steyr-Münichholz
Karl-Punzer-Straße 45
4400 Steyr
Information:
Mauthausen Komitee Steyr
Karl Ramsmaier
Mayrgutstraße 39
4451 Garsten
T 072 52/487 65
k.ramsmaier@eduhi.at
Eintritt frei!
Kooperationspartner:
Museum Arbeitswelt Steyr

9.5.05, 19.00 **Gedenkveranstaltung**
Requiem 05. In Memoriam
 Steyr, Mai 1945: Kriegsende, Befreiung vom Nationalsozialismus,
 Befreiung des KZ-Nebenlagers Steyr-Münichholz. Anlässlich
 der 60. Wiederkehr dieser Ereignisse wird das Requiem des
 französischen Komponisten Gabriel Fauré vom „Collegium Vocale“
 gemeinsam mit dem Steyrer Orchesterverein in der Pfarrkirche
 Münichholz aufgeführt. Zwischen den Musikstücken werden Texte
 von Überlebenden gelesen. Anschließend führt ein Gedenkmarsch
 von der Kirche zum KZ-Denkmal, an dem Kränze niedergelegt
 werden.
 → www.mkoe.at
 → www.museum-steyr.at

Schulprojekt: Österreich – 10 Jahre in der Europäischen Union

Im Mai 2005 werden an ausgewählten Schulstandorten in allen österreichischen Bundesländern Europawochen stattfinden. Schulen einer Schulstadt/Region/eines Bezirks aus jedem Bundesland gestalten am jeweiligen Standort gemeinsam zwischen 9. und 14. Mai 2005 konzertierte Projekttag zum Thema „Wege nach Europa: Österreich – 10 Jahre Mitglied der Europäischen Union“.

Standorte

WIEN: Floridsdorf. NIEDERÖSTERREICH: Mistelbach, Baden, Zwettl. OBERÖSTERREICH: Wels. SALZBURG: St. Johann im Pongau. TIROL: Schwaz. VORARLBERG: Feldkirch. KÄRNTEN: das Lavanttal. STEIERMARK: Feldbach, Bad Aussee. BURGENLAND: Mattersburg

Information

Sonja Ziegelwagner, BMWK – Europaerziehung
Minoritenplatz 5, 1010 Wien, T 01/531 20-23 50, F 01/531 20-81 23 50, sonja.ziegelwagner@bmbwk.gv.at
Europäische Akademie, Fuchsthallergasse 13, 1090 Wien, T 01/315 78 69, office@ea-wien.at
→ www.ea-wien.at

Wien

Ort/Information:
IFK Internationales Forschungszentrum
Kulturwissenschaften
Eva Cescutti
Reichsratsstraße 17
1010 Wien
T 01/504 11-26
F 01/504 11-32
ifk@ifk.ac.at

9.5.05, 18.15 **Vortrag**

Nichts zum Lachen! Zur kritischen Rezeption der biedereren NS-Kriegsverbrecher in Spielfilmen von Wolfgang Staudte

In populären Filmvorstellungen haben NS-VerbrecherInnen oft etwas Diabolisches. Regisseur Wolfgang Staudte entsprach solchen Erwartungen nicht. Der Vortrag beschäftigt sich mit Staudtes Filmen sowie dem Vorwurf der Verharmlosung.
Referentin: Ulrike Weckel (Historikerin)

→ www.ifk.ac.at

Wien

Ort:
Ö1/ORF-Funkhaus
Zielgruppe:
Schulklassen der Oberstufen
Anmeldeschluss: 2.5.05
Information:
siehe 27.4.05 „Ö1-Mittagsjournal“

9.5.05, 15.30–16.30 **Ö1-Inforadio**

Information über Gestaltung und Aufgabe

des Non-stop-Ö1-Inforadios mit anschließender Diskussion mit RedakteurInnen
Vorbereitung: Anhören eines Ö1-Inforadios

→ hoerbibliothek.politische-bildung.at
→ oe1.orf.at

Ö1

9.5.05, 19.05 **Radiosendung „Dimensionen“**

Widerstand von Frauen gegen den Nationalsozialismus

Die Rolle von Frauen im Widerstand ist lange Zeit ignoriert und gering geschätzt worden. Während Männer Ehrungen und Anerkennung erhalten haben, wurden viele Frauen trotz jahrelanger Tätigkeit im Widerstand nach 1945 an den Herd zurückgedrängt.

→ oe1.orf.at

Wien

Ort/Information:
Volksschule „Lernen mit Weitblick“
Elisabeth Suttner
Galileigasse 5, 1090 Wien
T/F 01/317 74 35
galileigasse@gmx.at
Anmeldeschluss: 27.4.05
Kosten: Freiwillige Spenden!
Kooperationspartner: Stadtschulrat für
Wien, Bezirksvorstehung, „Grätzelpartner“

10.5.05, 9.00–11.00 (pünktlich) **Ausstellung**
Demokratie leben – SchülerInnenparlament in der Volksschule
Die Volksschule „Lernen mit Weitblick“ organisiert eine Ausstellung, welche die einzelnen Aktionsschritte zur Errichtung eines SchülerInnenparlaments darstellt. Bei der Sitzung des Parlaments sind ZuschauerInnen erwünscht.

→ www.galileigasse.at

Krems/Stein

Ort:
Karikaturmuseum
Information: siehe 29.4.05 Schulprojekt
„Was weißt du vom Österreichischen
Staatsvertrag?“

10.5.05, 13.00–14.00 und 14.00–15.00 **Schulprojekt**
Was weißt du vom Österreichischen Staatsvertrag? Das wahre Österreich – Gezeichnete Zeit von 1955–2005, IRONIMUS
Weitere Termine: 29.4., 2., 4., 9. und 11.5.05

→ www.karikaturmuseum.at

→ www.bg-kremszeile.ac.at

Wien

Ort/Information:
Landesverteidigungsakademie
Wolfgang Zecha, Walter Rys
Stiftgasse 2a
1070 Wien
T 01/52 00-405 20
F 01/52 00-171 04
lvak.sib.3@bmlv.gv.at
Kooperationspartner:
HBLA für wirtschaftliche Berufe

10.5.05, 13.30 **Schulprojekt**
Gelebte Nachbarschaft
Präsentation der Ergebnisse des Projektes „Gelebte Nachbarschaft“, bei welchem SchülerInnen der Europaklassen der HBLA Strassergasse gemeinsam mit ausländischen OffizierInnen in gemischten Kleingruppen Problemstellungen zu Fragen der Migration, Bildungs- und Sozialpolitik erarbeitet haben. ReferentInnen: SchülerInnen der Europaklassen der HBLA für wirtschaftliche Berufe sowie ausländische OffizierInnen.

→ www.hblw19.ac.at

Wien

Ort/Information:
Österreichisches Museum für Volkskunde
Katharina Richter-Kovarik
Laudongasse 15–19
1080 Wien
T 01/406 89 05-26
F 01/408 53 42
kulturvermittlung@volkskundemuseum.at
Anmeldeschluss: 9.5.05
Kosten: € 6,-/ermäßigt € 3,-

10.5.05, 15.00 **Ausstellung/Führung**
Stereotype und Vorurteile über „Teutsche“ und „Tirken“. Europäische „Völkertafeln“ des 18. Jahrhunderts und ihre Spuren bis heute

Bei diesem Museumsrundgang werden die Vorstellungen über einen bestimmten „Nationalcharakter“ anhand von Museumsobjekten untersucht. Woher stammen noch heute bekannte Vorurteile und sind sie beseitigbar?

ReferentInnen: Franz Grieshofer, Katharina Richter-Kovarik

→ www.volkskundemuseum.at

Wien

Ort/Information:
Jüdisches Museum
Judenplatz 8, 1010 Wien
T 01/535 04 31-311, F 01/535 04 24
kids.school@jmw.at
Anmeldeschluss: 4.5.05
Zielgruppe: LehrerInnen der Oberstufe

10.5.05, 17.00 **Workshop**
Beate Passow. Zähler/Nenner. Schoa denken. Schoa erinnern
Workshop, in welchem die Inhalte der Ausstellung vermittelt werden sollen. Neben der Führung finden auch ein Vortrag sowie „Interaktion in der Ausstellung“ statt.

ReferentInnen: Hannah Landsmann, Andrea Winklbauer

→ www.jmw.at

Wien

Ort: Galerie Kandinsky
Lerchenfelderstraße 13
1070 Wien

Information:
schul.frei – Verein für innovative und
demokratische Schulkultur

Lotte Kreissler
Flachgasse 5
1140 Wien

T 06 64/461 46 12

F 01/812 67 32

schul.frei@gmx.at

Kosten: Erwachsene € 6,-/SchülerInnen € 2,-

10.5.05, 18.00–22.00 **Workshop**

Ho'oponopono. Ein Ritual für Konflikt und Versöhnung aus Hawaii für Jung und Alt

Dieses hawaiianische Konflikt- und Versöhnungs-Ritual setzt sich aus vier Stufen zusammen. Am Ende steht die Versöhnung – erst dann darf vergessen werden.

Referentinnen: Lidia Brandstätter, Lotte Kreissler

→ www.schulfrei.at

Wien

Ort/Information: Literaturhaus

Silvia Bartl
Seidengasse 13
1070 Wien

T 01/526 20 44-21

F 01/526 20 44-30

sb@literaturhaus.at

Eintritt frei!

10.5.05 **Vortrag/Lesung**

Tag der Freiheit des Wortes

Lesung von AutorInnen der Grazer AutorInnenversammlung zum Tag der Freiheit des Wortes.

Der Tag wird im Gedenken an die Bücherverbrennung durch die Nationalsozialisten begangen.

→ www.literaturhaus.at

Wien

Ort/Information:

Österreichisches Gesellschafts- und
Wirtschaftsmuseum

Vogelsanggasse 36, 1050 Wien

T 01/545 25 51

F 01/545 25 51-55

wirtschaftsmuseum@oegwm.ac.at

10.5.05, 19.00 **Vortrag/Diskussion**

Amazonien: Das andere Gesicht – Erdöl aus dem Regenwald

Ein Bericht über die sozialen und ökologischen Auswirkungen der Erdölförderung im Amazonas-Gebiet.

Referentin: Angela Riedmann (Klimabündnis Österreich)

→ www.wirtschaftsmuseum.at

Wien

Ort/Information:

Frauensolidarität

Berggasse 7/1

1090 Wien

T 01/317 40 20

F 01/317 40 20-355

Coc@frauensolidaritaet.org

Anmeldeschluss: 3.5.05

10.5.05, 10.00–12.00 und 14.00–16.00 **Kurzfilm/Vortrag**

Schauplatz Indien – Arbeitsrechte von Frauen in der Exportindustrie

Multinationale Konzerne sprechen immer wieder von ihrer sozialen Verantwortung (CSR), die sie angeblich wahrnehmen.

Doch wird durch ihre Maßnahmen wirklich die Arbeitssituation von Frauen verbessert? Auf einer filmischen Reise nach Indien ging die Frauensolidarität dieser Frage nach.

Referentinnen: Veronika Mayr, Silvia Pitscheider

→ www.frauensolidaritaet.org

Wien

Ort/Information:

Österreichisches Gesellschafts- und
Wirtschaftsmuseum

Vogelsanggasse 36

1050 Wien

T 01/545 25 51

F 01/545 25 51-55

wirtschaftsmuseum@oegwm.ac.at

10.5.05, 17.00 **Vortrag/Diskussion**

Wirtschaft und Ethik

Konrad Paul Liessmann stellt die Frage, inwieweit die Wirtschaft einer Gesellschaft ohne die ethische Verantwortung ihrer EntscheidungsträgerInnen auf Dauer funktionieren kann.

→ www.wirtschaftsmuseum.at

Wien

Ort/Information:
 Volkshochschule Brigittenau
 Stephan Ganglbauer
 Raffaelgasse 11-13

1200 Wien

T 01/330 41 95

F 01/330 41 95-26

sg@brigittenau.vhs.at

Kosten: € 5,-/SchülerInnen € 2,50

Kooperationspartner: Universität Wien

10.5.05, 18.00-19.30 **Vortrag**

Österreichische Neutralität im 20. und 21. Jahrhundert. Ist die Neutralität heute noch zeitgemäß?

In diesem Vortrag werden die Funktion der Neutralität für die österreichische Außenpolitik seit den 50er-Jahren des 20. Jahrhunderts und die vor allem durch den EU-Beitritt Österreichs bedingten Veränderungen dargestellt und diskutiert.

Referent: Helmut Kramer (Institut für Politikwissenschaft, Universität Wien)

→ brigittenau.vhs.at

Probewahl für Jugendliche im 9. Wiener Bezirk

Jugendliche ab 14 Jahren können im Mai ihreN politischeN BezirksvererterIn wählen, nachdem sie sich bei Veranstaltungen mit PolitikerInnen ihres Bezirks über deren Programm und Ideen informiert und gemeinsam diskutiert haben. Ein so genannter Probelauf für alle jungen WählerInnen für die Gemeinderatswahl 2006, bei der erstmals 16-Jährige teilnehmen dürfen.

Information

Verein Z'Sam 9, Mustafa Aksit, Schul-Strabnitzki-Gasse 15/2, 1090 Wien, T 01/315 72 61, team@zsam.at

schlossWeitra
 Multimediale Ausstellung

www.demokratieforum.at

demokratieforum schlossWeitra präsentiert:

Schauplatz
 Eiserner Vorhang

Reise entlang der ehemaligen
 Bruchlinie Europas

Ö1

11.5.05, 21.01 **Radiosendung „Salzburger Nachtstudio“**

Politische Bildung in der Schule

Der Unterrichtsgegenstand „Geschichte und Sozialkunde“ in der AHS-Oberstufe wurde für die 11. und 12. Schulstufe in „Geschichte, Sozialkunde und Politische Bildung“ umbenannt, die Lehrpläne entsprechend geändert. In der Sendung wird auf die Gründe für die Stärkung der Politischen Bildung und die bisher gemachten Erfahrungen eingegangen.

→ oe1.orf.at

Wien

Ort: Ö1/ORF-Funkhaus

Zielgruppe: Schulklassen der Oberstufen

Anmeldeschluss: 4.5.05

Information: siehe 27.4.05

„Ö1-Mittagsjournal“

11.5.05, 11.45–13.15 **Ö1-Mittagsjournal**

Teilnahme an der Abwicklung

Anschließend Diskussion mit RedakteurInnen
Vorbereitung: Anhören eines Ö1-Mittagsjournals

→ hoerbibliothek.politische-bildung.at

→ oe1.orf.at

Eisenstadt

Ort:

Wirtschaftskammer Burgenland

Robert-Graf-Platz 1

7000 Eisenstadt

11.5.05, 10.00–12.30 **Wettbewerb**

ÖsterreichQuiz – Bundesfinale

Der in den letzten Jahren unter dem Namen „EuropaQuiz“ bekannte Schulwettbewerb läuft im Schuljahr 2004/05 aus Anlass der Jahrestage „50 Jahre Staatsvertrag“, „60 Jahre 2. Republik“ und „10 Jahre EU-Mitgliedschaft“ unter dem Titel „ÖsterreichQuiz“.

→ www.oesterreichquiz.at

Feldbach

Ort:

Bundesschulzentrum

Pfarrgasse 6, 8330 Feldbach

Information:

Europäische Föderalistische

Bewegung und Schulen des

Bundesschulzentrums Feldbach

Jahnweg 5, 8330 Feldbach

T 031 52/24 97

F 031 52/24 97-14

die.europaer@europajugend.at

Anmeldeschluss: 2.5.05

Zielgruppe: SchülerInnen des

Bundesschulzentrums Feldbach

11.5.05, 10.45–13.00 **Schulprojekt**

Europatag 2005.

Österreich – 10 Jahre in der EU/Bilanz und Ausblick

Präsentation der Ergebnisse einer SchülerInnenbefragung im Bezirk Feldbach und im ungarischen Komitat Vas. Im Schulprojekt geht es um eine Bilanz und kritische Auseinandersetzung mit den ersten zehn Jahren der österreichischen und der einjährigen ungarischen EU-Mitgliedschaft.

Referenten: Werner Köhldorfer, Max Wratschgo

→ www.europajugend.at

Krems/Stein

Ort:

Karikaturmuseum

Information: siehe 29.4.05 Schulprojekt

„Was weißt du vom Österreichischen Staatsvertrag?“

11.5.05, 14.00–15.00 und 15.00–16.00 **Schulprojekt**

Was weißt du vom Österreichischen Staatsvertrag?

Das wahre Österreich – Gezeichnete Zeit von 1955–2005, IRONIMUS

Weitere Termine: 29.4., 2., 4., 9. und 10.5.05

→ www.karikaturmuseum.at

→ www.bg-kremszeile.ac.at

Graz

Ort/Information:

ETC Graz

Schubertstraße 29

8010 Graz

T 03 16/322 88 81

F 03 16/322 88 84

office@etc-graz.at

Anmeldeschluss: 22.4.05

Kosten: € 12,-

11.5.05, 14.00–17.00 **Workshop****Vom „kohlpechrabenschwarzen Mohr“ über die „rote Zora“ bis „Harry Potter“. Kinder- und Jugendbücher lesen – mit Blick auf die Menschenrechte**

In einem Nachmittagsworkshop sollen, nach einem Einführungs-vortrag über Menschenrechte, beliebte und typische Texte gelesen und im Hinblick auf die Frage, wie mit Rassismus, Diskriminierung und menschenrechtlicher Problematik in Büchern umgegangen werden kann, analysiert werden.

Referentinnen: Barbara Schmiedl, Claudia Pekari (beide ETC Graz)

→ www.etc-graz.at**Innsbruck**

Ort:

Haus der Begegnung

Information: siehe 28.4.05 Ausstellung

„Guatemala – Nunca más!“

11.5.05, 19.30 **Vortrag****Solidarität im Zeitalter der Globalisierung**

Der Vortrag beschäftigt sich mit neuen Formen politischer Soli-darität sowie mit der Frage, ob die Utopie einer internationalen Solidarität „gestorben“ ist.

Referenten: Alan Scott (Soziologe), Wolfgang Palaver (Sozialethiker)

Weitere Termine dieser Veranstaltungsreihe „Solidarität heute“:

28., 29.4. und 3.5.05

→ www.hausderbegegnung.com→ www.suedwind-tirol.at**Wien**

Ort:

Arnold Schönberg Center, Palais Fanto

Schwarzenbergplatz 6

(Eingang Zaunergasse 1), 1030 Wien

Information:

Österreichische Gesellschaft für

Exilforschung (öge)

Konstantin Kaiser, Sandra Wiesinger-Stock

Engerthstraße 204/40, 1020 Wien

T 01/923 50 45

F 01/729 75 04

swiesingerstock@exilforschung.ac.at

Kooperationspartner: Universität Wien,

DÖW, Orpheus Trust u.a.

11.5.05, 19.30 **Vortrag/Diskussion****Rückkehr aus dem Exil**

Exil-Kultur und Wissenstransfer sowie die Auseinandersetzung mit den Gründen und Hindernissen für eine Rückkehr nach Österreich sind die Schwerpunkte der Veranstaltung. Vorträge von ExpertInnen sowie Zeugnisse Exilierter sollen einen Einblick in das Thema liefern.

ReferentInnen: Brigitte Bailer-Galanda, Kurt Menasse

→ www.exilforschung.ac.at→ www.schoenberg.at**Lochau**

Ort: Schloss Hofen – Zentrum für

Wissenschaft und Weiterbildung

Gabriele Böheim

Hoferstraße 26

6911 Lochau

T 055 74/49 30-144

F 055 74/49 30-22

gabriele.boeheim@schlosshofen.at

11.5.05, 19.00–21.00 **Seminar****Politik, Ideologie und Geschichtsschreibung in Vorarlberg nach 1938**

Ein Seminar zu den Veränderungen der Geschichtsforschung und -schreibung in Vorarlberg, das sich mit politischer Macht und europäischen Standards auseinandersetzt.

Referent: Gerhard Wanner (Feldkirch)

→ www.schlosshofen.at

Feldbach

Ort:

Bundesschulzentrum Feldbach
Pfarrgasse 6
8330 Feldbach

Information:

Europäischer Erzieherbund
Jahnweg 5
8330 Feldbach
T 031 52/24 97

F 031 52/24 97-14

die.europaer@europajugend.at

Kooperationspartner: Landeschulrat für
Steiermark, BMBWK

12.5.05, 10.45–12.30 **Schulprojekt**

Europäischer SchülerInnenwettbewerb 2005. Europa macht Schule

Das europaweite Jahresthema von „Europe at School. Being a citizen in a changing Europe“ findet auch in Österreich seine Schwerpunktsetzung durch das Europäische Jahr der Politischen Bildung.

Preisverleihung und Präsentation der Zeichnungen der PreisträgerInnen von Schulen aus der Steiermark und den ungarischen Komitaten Baranya, Vas und Tolna.

ReferentInnen: Heidrun Faber, Horst Lattinger, Arno C. Hofer

→ www.europajugend.at

Graz

Ort:

Hauptschule der Schulschwester in
Graz-Eggenberg
Georgigasse 84
8020 Graz

Information:

Welthaus der Diözese Graz-Seckau
Waltraud Hamah Said
Grabenstraße 39/II
8010 Graz

T 03 16/32 45 56-14

F 03 16/38 89 20

waltraud.hamahsaid@welthaus.at

Kosten: € 52,40

Zielgruppe: Schulklassen

12.5.05, 14.00–15.45 **Workshop**

Jeans, T-Shirt und Co – Arbeitsbedingungen in Freihandelszonen

Dieser Workshop für SchülerInnen behandelt am Beispiel Sri Lankas die schlechten Arbeitsbedingungen von jungen Frauen als Näherinnen in Freihandelszonen und warum sie diese Bedingungen meist akzeptieren. Zudem werden Lösungsansätze vorgestellt.

Referentin: Amara Dissanayake

→ www.welthaus.at

Linz

Ort/Information:

Movimiento
Dametzstraße 30
4020 Linz

T 07 32/78 40 90-50

movie@movimiento.at

Eintritt für LehrerInnen kostenlos!

12.5.05, 14.00 **Filmvorstellung für Lehrkräfte**

Sophie Scholl – Die letzten Tage

Regie: Marc Rothemund, D 2004, 116 Minuten

Dieses Filmporträt mit Julia Jentsch in der Titelrolle schildert die letzten sechs Tage (17. bis 22. Februar 1943) im Leben von Sophie Scholl aus ihrer Perspektive. Es zeigt die bewundernswerte Stärke einer jungen, lebenslustigen Frau, die für ihre Idee der „Weißen Rose“ selbst den Tod in Kauf nimmt. Durch ihr Aufbegehren gegen den Nationalsozialismus wurden Sophie Scholl und die anderen Mitglieder der Widerstandsgruppe zum Inbegriff für Zivilcourage sowie den friedlichen Kampf gegen Gewaltherrschaft und Unterdrückung.

Der Film hält sich – so weit es geht – an die historischen Fakten, ist aber ein Spielfilm.

→ www.movimiento.at

→ www.kinomachtschule.at

→ www.bpb.de/sophiescholl

Wien**Ort/Information:**

wienXtra – cinemagic

Friedrichstraße 4

1010 Wien

T 01/586 43 03

cinemagic@wienXtra.at

Eintritt frei!

Kooperationspartner: BMBWK12.5.05, 18.30 **Film/Diskussion****Kick it like Beckham**

In Kooperation mit dem Demokratie-Forschungsprogramm >node< präsentiert Cinemagic den Film „Kick it like Beckham“ (D/GB 2002). Anschließend findet eine Diskussion mit Jugendlichen und WissenschaftlerInnen zum Thema „Bei uns ist es anders“ statt. Dabei sollen Unterschiede zwischen Kulturen, Generationen, Lebensstilen und der Umgang damit dargestellt und diskutiert werden.

→ www.cinemagic.at→ www.node-research.at→ www.bpb.de > Publikationen > Filmhefte**Wien****Ort:**

Café Dreiklang

Wasagasse 28, 1090 Wien

Information:

RadioATTAC

Gerhard Gutsch

Margaretenstraße 166, 1050 Wien

T 01/544 00 10

gerhard.gutsch@chello.at

12.5.05, 17.30 **Workshop****Freies Radio als Mittel der Politischen Bildung**

RadioATTAC versucht, den sozialen Bewegungen in Österreich und weltweit eine Stimme zu geben. Im Workshop kann man die Produktion einer RadioATTAC-Sendung für Radio Orange mitgestalten.

→ www.radioattac.at**Wien****Ort:**

Treffpunkt Börsegebäude am Schottenring

1010 Wien

Information:

polycollege, Ulrike Ivanitsch

Stöbergasse 11-15, 1050 Wien

T 01/546 66

F 01/546 66-19

office@polycollege.ac.at

Anmeldeschluss: 6.5.05

Kosten: € 9,50

12.5.05, 10.30–12.00 **Stadtspaziergang****50 Jahre Staatsvertrag**

Organisiert wird ein Stadtspaziergang zu Orten, die für Menschen nach 1945 große Bedeutung hatten. Besonders berücksichtigt wird dabei die Unterzeichnung des Staatsvertrages vor 50 Jahren. Referentin: Petra Rottenmanner

→ www.polycollege.ac.at**Zwettl****Ort:**

Bildungshaus Stift Zwettl

3910 Zwettl

Information:

Katholisches Bildungswerk der

Diözese St. Pölten, Christian Lackner

Klostergasse 15, 3100 St. Pölten

T 027 42/398-385

F 027 42/398-383

c.lackner@kirche.at

Anmeldeschluss: 8.5.05

Kosten: € 10,-

Kooperationspartner:

Bildungshaus Stift Zwettl,

NÖ Bildungs- und Heimatwerk

12.5.05, 17.30–21.30 **Seminar****Lebensgeschichten im Spiegel der Zeit**

In diesem Kurzseminar soll anhand von praktischen Anregungen und methodischen Hinweisen erarbeitet werden, wie im Rahmen der Erwachsenenbildung die Jahrestage 2005 in (Pfarr-)Gemeinden umgesetzt werden können.

Referentinnen: Marion Wisinger, Erika Schuster

→ www.stift-zwettl.at→ www.bhwnoe.or.at→ bildung.kirche.at

Wien

Ort/Information:

Jüdisches Museum Wien
Dorotheergasse 11, 1010 Wien

T 01/535 04 31-311

F 01/535 04 24

kids.school@jmw.at

Anmeldeschluss: 9.5.05

Zielgruppe: LehrerInnen der
Mittel- und Oberstufe12.5.05, 17.00 **Ausstellung/Workshop****„Jetzt ist er böse der Tennenbaum“. Versuch über die Zweite Republik und ihre Juden**

Ein Ausstellungs-Workshop für LehrerInnen zu den Vermittlungsangeboten in der Ausstellung.

Referentinnen: Hannah Landsmann, Andrea Winklbauer (Abteilung Kommunikation & Vermittlung im Jüdischen Museum)

→ www.jmw.at**Wien**

Ort/Information:

Kooperative Mittelschule St. Marien
Manfred Zolles
Liniengasse 21, 1060 Wien

T 01/596 21 39, F 01/597 24 46-640

Zolles.st-marien@bhs.at

Anmeldeschluss: 5.5.05

Kooperationspartner: BMI, Stift Klosterneuburg

12.5.05, 18.00 **Schulprojekt/Präsentation****Gegen das Vergessen – 50 Jahre Staatsvertrag**

Bei der Präsentation des Zeitgeschichteprojekts sind die ZeitzeugInnen Leon Zelman, Johann Gross und Ceija Stojka anwesend.

Die dazugehörige Ausstellung läuft bis 27. Mai 2005 > mehr Informationen im Programmteil „Ausstellungen“.

→ www.liniengasse.at**Wien**

Ort:

MUMOK – Museum Moderner
Kunst Stiftung Ludwig

Information:

Siehe 28.4.05 „Moderne – Barbarei?“

12.5.05, 17.00–19.00 **Seminar****Moderne – Barbarei? Fortbildung für LehrerInnen im Museum Moderner Kunst Stiftung Ludwig**

In diesem Workshop werden der Wiener Aktionismus sowie das Thema „Nach Auschwitz noch Gedichte/Geschichte schreiben“ behandelt. Weiters wird im Kontext der heutigen politischen Situation die Arbeit von „Rainer Ganahl – Road to War“ (Analyse medialer Kriegsrhetorik und der Doppelbödigkeit tendenziöser Berichterstattung am Beispiel des Irak-Krieges) diskutiert. Weitere Termine in dieser Fortbildungsreihe: 28.4. und 4.5.05

→ www.mumok.at**Wien**

Ort: Literaturhaus

Seidengasse 13, 1070 Wien

Information: Literaturhaus, Silvia Bartl

Seidengasse 11, 1070 Wien

T 01/526 20 44-21, F 01/526 20 44-30

sb@literaturhaus.at

Eintritt frei!

12.5.05, 19.00 **Vortrag/Lesung****Beatrix Müller-Kampel: Krieg ist Mord auf Kommando. Bürgerliche und anarchistische Friedenskonzepte**

Die Autorin stellt ihr Buch vor, das verschiedenste Friedenskonzepte beinhaltet.

→ www.literaturhaus.at**Tulln**

Ort:

Stadtsaal, Nussallee 4, 3430 Tulln

Information:

NÖ Kinder- und Jugendanwaltschaft

Rennbahnstraße 29, 3109 St. Pölten

T 027 42/908 11, F 027 42/90 05-156 50

post.kija@noel.gv.at

Kooperationspartner: Österreichisches Institut für Erwachsenenbildung in St. Pölten,
NÖ Bildungs- und Heimatwerk u.a.12.5.05, 18.30 **Vortrag/Diskussion****Prävention von sexuellem Missbrauch**

Im Rahmen dieser Informationsveranstaltung für Erwachsene werden das Tabuthema Missbrauch sowie die Frage „Wie schützt ich mein Kind?“ diskutiert.

Max Friedrich und Natalia Ölsböck halten Vorträge zum diesem Thema.

→ www.kija.at

Wien

Ort:

Österreichische Kinderfreunde
Rauhensteingasse 5, 1010 Wien

Information:

Akzente Salzburg
Verena Sommerauer, Barbara Sieberth
Glockengasse 4c, 5020 Salzburg
T 06 62/84 92 91-35, F 06 62/84 92 91-16
international@akzente.net
Anmeldeschluss: 30.4.05, Kosten: € 8,-
Zielgruppe: LehrerInnen13.5.05, 14.30–17.30 **Workshop****JUNIORTEAM EUROPA – ein Bildungsangebot von jungen Leuten für junge Leute. Europäische Verfassung – Europäische Identität**

Eine Gruppe junger Leute hat sich zum „Juniorteam Europa“ ausbilden lassen, um im Sinne der Peer-Group-Education anderen Jugendlichen aktuelle Europa-Themen auf nicht-formelle Weise näher zu bringen. Die Themen und Methoden des „Juniorteam“ sollen in diesem Workshop auch LehrerInnen vorgestellt werden. ReferentInnen: Isabella Skrivanek, Wolfgang Sieberth

→ www.akzente.net/international**Bruck/Mur**

Ort: Rathaus

Kolomann-Wallischplatz
8600 Bruck/Mur

Information:

Europazentrum Graz
Willibald Richter
Zinzendorfsgasse 1/1, 8020 Graz
T 03 16/38 48 38
F 03 16/38 48 38-14
mail@europahaus-graz.at
Kooperationspartner: Stadtgemeinde und
Europabüro Bruck/Mur13.5.05, 18.30 **Vortrag****Europa-Akademie Bruck/Mur. „Entwicklungsperspektiven für ein wachsendes Europa“**

Die Erweiterung der Europäischen Union um zehn Staaten am 1. Mai 2004 war der bisher größte Erweiterungsschritt der Union – und es war nicht der letzte. Wie kann die Union den Ansprüchen gerecht werden und dabei noch handlungsfähig bleiben? Diese und andere Fragen zur Zukunftsperspektive der Europäischen Union werden behandelt.

Referent: Erhard Busek

→ www.europahaus-graz.at**Steyr**

Ort/Information:

Museum Arbeitswelt Steyr
Christa Nowshad, Andreas Sparning
Wehrgrabengasse 7

4400 Steyr

T 072 52/773 51-14

F 072 52/773 51-11

paed@museum-steyr.at

Anmeldeschluss: 29.4.05

Kosten: € 10,-/ermäßigt € 8,-

Kooperationspartner:

AKKU Kulturzentrum Steyr

13.5.05, 20.30 **Lesung****Zitate aus dem Staatsvertrag – einmal anders**

In der Lesung geht es um den Staatsvertrag vom 15. Mai 1955 und seine Bestimmungen, Artikel und Aussagen. Die Veranstaltung möchte zum Jahrestag durch eine Kombination künstlerischer Elemente aus Schauspiel und Musik einen kreativen und „schrägen“ Beitrag leisten, der zum kritischen Reflektieren und Nachdenken einlädt.

ReferentInnen: Helga Porpacz, Bernhard Schmalzel und die

AKKU Art Band, geleitet von Helmut Schönleitner

Achtung: Terminverschiebung auf 20. Mai 2005 ist möglich (wird auf www.museum-steyr.at bekannt gegeben).→ www.museum-steyr.at→ www.aku-steyr.at**Zeitungsprojekt für SchülerInnen: Wahnsinns-Wörter**

SchülerInnen klagen oft, dass sie beim Zeitungslesen auf Wörter oder Phrasen stoßen, die „wahnsinnig“ schwer zu verstehen sind. Sie haben nun die Möglichkeit, im Rahmen eines Zeitungsprojektes schwer verständliche Wörter (Wendungen, Fachwörter, Fremdwörter, Abkürzungen) an Zeitung in der Schule (ZIS) bis **13. Mai** zu schicken und Preise zu gewinnen. Im Juni lädt ZIS Klassen zu einem „Wahnsinns-Wörter-Wettbewerb“, wo diese „Stolpersteine“ VertreterInnen der Zeitungen präsentiert werden.

InformationZeitung in der Schule, Wipplingerstraße 15, 1010 Wien, T 01/533 61 78-120, zis@apanet.at→ www.zis.at

international

14.5.05 **Jahrestag**

Gründung des Staates Israel

Ausrufung des Staates Israel 1948

Wien

Ort:

Volkshochschule Zweigstelle Hernals
Röttergasse 15
1170 Wien

Information:

amnesty international Österreich/ai.academy
Moeringgasse 10
1150 Wien

T 01/780 08

F 01/780 08-44

service@ai-academy.at

Anmeldeschluss: 25.4.05

Kosten: € 25,-/Mitglieder von ai € 18,-

Kooperationspartner: Volkshochschule
Zweigstelle Hernals

14.5.05, 9.30–13.30 **Workshop**

Menschenrechte gehen uns alle an – Menschenrechte und deren Schutz 1

Was steckt hinter dem Begriff „Menschenrechte“? Sind Menschenrechte verbindlich? Der Workshop bietet eine kurze, kompakte Einführung ins Thema.

Trainerinnen: Gudrun Rabussay-Schwald (Juristin, Mitarbeiterin in der Geschäftsstelle des Menschenrechtsbeirates), Judith Stummer-Kolonovits (Juristin, Assistentin am Institut für Strafrecht und Kriminologie an der Uni Wien)

→ www.ai-academy.at

Wien

Ort/Information:

Base 20
Werner Prinzjakowitsch
Engerthstraße 78-80
1200 Wien

T/F 01/374 27 05

base20@jugendzentren.at

14.-15.5.05 **Workshop**

Pfingstfahrt der Delegierten des Brigittenauer Jugendparlaments

An der Pfingstfahrt nehmen die Mitglieder des Brigittenauer Jugendparlaments teil. Es sollen Workshops zum Thema Partizipation stattfinden sowie die bisherige Arbeit des Jugendparlaments reflektiert werden. Dabei sollen Spaß und Gemeinsamkeit nicht zu kurz kommen.

→ www.jugendzentren.at

Informationen zur Politischen Bildung

Die „Informationen zur Politischen Bildung“ erscheinen 2-mal jährlich. Diese Reihe soll den Import politikrelevanter Themen in den Unterricht erleichtern und die LehrerInnenfortbildung durch Selbststudium unterstützen. Gemeinsam mit LehrerInnen und DidaktikerInnen werden Themenhefte mit gut lesbaren Basistexten, Anschauungs- und Quellenmaterialien sowie Umsetzungsvorschlägen für den Unterricht konzipiert. Sie können von LehrerInnen und Schulbibliotheken kostenlos bezogen werden, nur das Porto ist zu bezahlen.

Herausgeber: Forum Politische Bildung

Redaktion: Gertraud Diendorfer

→ www.politischebildung.com

Bestelladresse

Servicestelle Politische Bildung, Heßgasse 1, 1010 Wien, T 01/42 77-274 40, service@politische-bildung.at

→ www.politische-bildung.at > Angebote für LehrerInnen > Materialien

international

15.5.05 **Jahrestag**

Unterzeichnung des Staatsvertrages

Österreich ist wieder ein freier und unabhängiger Staat, der sich zu demokratischen Einrichtungen, Menschen- und Minderheitenrechten bekennt.

→ www.demokratiezentrum.org

WWW

15.5.05 **Thema der Woche**

Neutralität

Gegen Ende der 50er-Jahre begann die immer währende Neutralität Österreichs ein zentrales Element der österreichischen nationalen Identität zu werden. Wie stehen die ÖsterreicherInnen heute zur Neutralität, gibt es Veränderungen in der Einstellung?

→ www.schule.at

WWW

15.5.05 **Internetmodul**

Zum Staatsvertrag

Diese multimediale Wissensstation zum Jubiläumsjahr 2005 versammelt u.a. zentrale Film- und Tondokumente zum Staatsvertrag, Ausschnitte aus der Rede Figls am 15. Mai 1955 im Schloss Belvedere oder die Neujahrsansprache Theodor Körners am 1. Jänner 1956. Weiters reflektieren zahlreiche renommierte AutorInnen und ExpertInnen kritisch die historischen Ereignisse und beleuchten die Vor- und Nachgeschichte aus heutiger Perspektive.

→ www.demokratiezentrum.org

Information:

Demokratiezentrum Wien
Hegelgasse 6/6
1010 Wien
T 01/512 37 37
F 01/512 37 37-20
office@demokratiezentrum.org

Stadtschlaining

Ort/Information:

ÖSFK – Europäisches Museum für Frieden
Hanna Orthofer
Rochusplatz 1
7461 Stadtschlaining
T 033 55/24 98-519, 06 99/12 13 06 93
museum-paedagogik@aspr.ac.at
Anmeldeschluss: 2.5.05
Kosten: € 7,30/ermäßigt € 4,40
Kooperationspartner:
Hauptschule Stadtschlaining

15.5.05, 14.00 – 18.00 **Führung/Schulprojekt**

Von der Befreiung zur Freiheit. Der lange Weg zum Staatsvertrag

Zum 50-jährigen Jubiläum des Staatsvertrags findet eine Führung durch die Sonderausstellung für Kinder, Jugendliche und Erwachsene statt. Die 4. Klasse der Hauptschule Stadtschlaining präsentiert am Nachmittag ihr Programm, das sie zur Sonderausstellung erarbeitet hat.

Referentin: Hanna Orthofer

→ www.aspr.ac.at

WWW

15.5.05 **Thema der Woche**

Gewalt in der Familie

Von häuslicher Gewalt sind v.a. Frauen und Kinder betroffen, aber auch Gewalt gegen Männer, gegen alte Menschen und gegen Menschen mit Behinderungen sind Ausprägungen der Gewalt in der Familie. Ursachen, unterschiedliche Formen und Folgen sind oft sowohl Betroffenen als auch „Unbeteiligten“ nicht bewusst.

→ www.schule.at

Die **Österreichische Gesellschaft für Politische Bildung** fördert Projekte von Erwachsenenbildungseinrichtungen, die sich mit gesellschaftspolitischen Fragestellungen auseinandersetzen.

Schwerpunkte sind 2005 folgende Themenbereiche:

- Demokratiepolitik – Inhalte und Vermittlungsformen
- Sozialpolitik – Strukturen und Trends
- Integration – Diskriminierung
- Gender Networking
- Europäische Union – Perspektiven und Definitionen

Einreichungen (bis 20. Mai) und nähere Informationen unter www.politischebildung.at bzw. telefonisch unter (01) 504 68 51.

Das **Informationszentrum der Österreichische Gesellschaft für Politische Bildung** führt laufend Fortbildungsveranstaltungen durch, die Anregungen und Hilfestellungen bei der Planung und Durchführung von Projekten zur politischen Bildung geben. Darüber hinaus werden Weiterbildungsmodulare in den Bereichen „Internet + politische Bildung“ sowie „Argumentationstrainings gegen Stammtischparolen“ bzw. zu anderen Inhalten und Methoden angeboten.

Vorschau 2005

- 27./28. Juni Argumentationstraining zu Bildung & Ökonomie
Bundesinstitut für Erwachsenenbildung
- Herbst dreiteiliger Lehrgang „Internet + politische Bildung“
Bundesinstitut für Erwachsenenbildung

Nähere Informationen und Anmeldung unter www.politischebildung.at bzw. telefonisch unter (01) 504 68 58



österreichweit

Anmeldung:
ATTAC
Johannes Kinzl
Margaretenstraße 166, 1050 Wien
T 01/544 00 10
paedagogik@attac.at
Zielgruppe: SchülerInnen der Oberstufe,
Erwachsene

Globalisierung – was bedeutet das?

2- bis 4-stündige Workshops zum Themenbereich Globalisierung. Mittels handlungsorientierter Methoden und Einsatz geeigneter Medien sollen Globalisierung und ihre Auswirkungen anhand von realen Beispielen für SchülerInnen erfahrbar werden. Die Workshops werden individuell dem Unterrichtsgegenstand sowie Alter und Vorwissen der Zielgruppe angepasst.

→ www.attac.at

österreichweit

Anmeldung:
ATTAC Österreich
Gerhard Totschnig
Margaretenstraße 166
1050 Wien
T 01/544 00 10
paedagogik@attac.at
Kosten: nach Vereinbarung
Zielgruppe: SchülerInnen der Oberstufe,
Erwachsene

Netzwerk ATTAC – Demokratie und Ökonomische Alphabetisierung

Ökonomische Alphabetisierung zur Stärkung der Demokratie.

Demokratie, Politik und Wirtschaft

Mit Hilfe von TV-Dokumentationen, Zeitungsberichten, Interviews und Internetrecherchen wird der Frage nachgegangen, ob und inwieweit Unternehmen Politik beeinflussen.

EU-Erweiterung – Steuerwettbewerb?

Steuern sind die finanzielle Basis eines Sozialstaats. Einige der EU-Beitrittsländer haben in der letzten Zeit nominell sehr niedrige Unternehmensteuersätze eingeführt. Anhand der daraus resultierenden EU-weiten Diskussionen zu Steuersenkungen wird im Workshop die aktuelle Diskussion untersucht und hinterfragt.

Die EU-Verfassung – Eine Weichenstellung

Themen sind die in der EU-Verfassung vorgegebenen Rahmen und die demokratischen Prinzipien.

→ www.attac.at/paedagogik.html

österreichweit

Anmeldung: Klimabündnis Österreich
Angela Riedmann
Mariahilferstraße 81/24, 1060 Wien
T 01/581 58 81-11, F 01/581 58 80
angela.riedmann@klimabuendnis.at
Kosten: € 70,- für eine Doppelstunde
€ 38,- für Gemeinden
Zielgruppe: Schulen, Gemeinden, Betriebe etc.
Kooperationspartner: europäische
Geschäftsstelle Klimabündnis,
Klimabündnis Luxemburg

Schwarzes Gold aus grünen Wäldern. Erdöl in Amazonien

Die sozialen und ökologischen Konsequenzen für indigene Völker sowie globale Auswirkungen des Erdölabbaus im Regenwald. ReferentInnen: Angela Riedmann, Johann Kundler

→ www.klimabuendnis.at

→ www.erdoelinamazonien.org

Oberösterreich

Information: Welthaus Linz
Markus Göschlberger
Kapuzinerstraße 84, 4021 Linz
T 07 32/76 10 32-71
F 07 32/76 10 32-79
linz@welthaus.at
Kosten: € 5,-
Zielgruppe: Schulen, Gemeinden, Pfarren u.a.
Dauer: 1-1,5 Stunden

Biofaire Frühstücke und Jausen

Eine genussvolle Mahlzeit mit fair gehandelten Produkten aus Entwicklungsländern und biologisch angebauter Nahrung aus der Region. Zudem informiert einE ReferentIn vom Welthaus über Hintergründe zu „bio“ und „fair“.

→ linz.welthaus.at

→ www.welthaus.at

österreichweit

Anmeldung:

Akzente Salzburg

Verena Sommerauer, Barbara Sieberth

Glockengasse 4c, 5020 Salzburg

T 06 62/84 92 91-35, F 06 62/84 92 91-16

international@akzente.net

Kosten: ab € 60,- (ja nach Dauer des

Workshops und Gruppengröße)

Zielgruppe: Jugendliche (auch im Rahmen
des Schulunterrichts)

JUNIORTEAM EUROPA.

Peer-to-Peer-Workshop zu aktuellen EU-Themen

Eine kleine Gruppe junger Leute hat sich zum „Juniorteam Europa“ ausbilden lassen, um im Sinne der Peer-Group-Education anderen Jugendlichen aktuelle Europa-Themen auf nicht-formelle Weise näher zu bringen. Themen können z.B. die EU-Erweiterung, EU-Verfassung, Europäische Identität oder Jugend und EU sein.
Peer-ReferentInnen: Isabella Skrivaneck, Wolfgang Sieberth

→ www.akzente.net/international

Wien

Anmeldung:

Servicestelle Politische Bildung

Martina Sekulin

Heßgasse 1

1010 Wien

T 01/42 77-274 44

F 01/42 77-274 30

service@politische-bildung.at

Anmeldeschluss: 31.3.05

Kosten: € 5,- pro SchülerIn

Zielgruppe: SchülerInnen der Oberstufe

Meine Zivilcourage – Ein Erfahrungsworkshop

Bei diesen 2- bis 3-stündigen Workshops gibt es für SchülerInnen die Möglichkeit des Austausches persönlicher Erfahrungen mit Zivilcourage (Alltagssituationen in der Schule, Straßenbahn usw). In den Workshops wird mit Methoden und Tools aus der Theaterarbeit, aus dem systemisch-konstruktivistischen Coaching und der kreativen Beratung gearbeitet.

Am 23.4.05 findet ein ganztägiger Workshop zu diesem Thema statt. Infos unter www.politische-bildung.at > Termine.

→ www.anitazieher.at

Wien

Anmeldung:

Anita Zieher

Gentzgasse 13/14

1180 Wien

T 01/958 08 74, 06 99/19 58 08 74

anita-z@gmx.at

Kosten nach Vereinbarung

Zielgruppe: SchülerInnen der Unterstufe

Dauer: 4 Stunden

Harry Potter und Geschichten vom Andersein

Ziel des Workshops ist es, einen spielerischen Zugang zum Thema Andersein, zur Lösung von Konflikten und zum Engagement für die Gemeinschaft zu finden. Die Anknüpfung an die beliebte Harry-Potter-Serie soll das Interesse der Kinder und Jugendlichen wecken. Sie spielen Szenen aus den Harry-Potter-Büchern nach, aber auch Szenen aus ihrem Alltag.

Workshopleiterin: Anita Zieher (Politologin, Schauspielerin)

→ www.anitazieher.at

Theater auf Bestellung

Wien

Anmeldung:

Anita Zieher, Gentzgasse 13/14

1180 Wien

T 01/958 08 74, 06 99/19 58 08 74

anita-z@gmx.at

Kosten: nach Vereinbarung

Zielgruppe: SchülerInnen der Oberstufe

Dauer: 1 Stunde (+ 45 Minuten

Nachbearbeitung)

Regie: Ines Ganahl

Aufführung ab drei Klassen in einer Schule
möglich (Turnsaal, Veranstaltungsraum)

AUSTRIA RELOADED

Eine futuristische Reise in die österreichische Befindlichkeit

Schulaufführung: Die Schauspielerin Anita Zieher unternimmt eine rund einstündige Tour durch österreichische Besonderheiten. Anhand von literarischen Texten und Zeitdokumenten stellt sie widersprüchliche Entwicklungen dieses Landes von der Monarchie bis in die Gegenwart dar – lebendig, kritisch und unterhaltsam. Schulklassen können die Texte vorab als Material für den Unterricht erhalten. Im Anschluss an die Aufführung steht die Schauspielerin für eine Diskussion mit den SchülerInnen zur Verfügung.
Ausstattungsbedarf: Overhead, Pult, Pinwand, Mikrofon

→ www.anitazieher.at

Wien

Ort/Information: Parlament
Dr.-Karl-Renner-Ring 3
1010 Wien

T 01/401 10-27 15

F 01/401 10-22 49

fuehrungen-guidedtours@parlament.gv.at

Voranmeldung für Gruppen ab 15 Personen
erforderlich!

jeden Mo–Fr **Parlamentsführungen**

Über die genauen Uhrzeiten informieren Sie sich bitte auf der Website des Parlaments. Auch für Schulklassen möglich.

→ www.parlament.gv.at

Alkoven

Ort/Information:
Lern- und Gedenkort Schloss Hartheim
Schlossstraße 1
4072 Alkoven

T 072 74/65 36-546

F 072 74/65 36-548

office@schloss-hartheim.at

Kosten: Führung € 2,-/ermäßigt € 1,-

Ständige **Ausstellung**

Wert des Lebens. Gedenken – Lernen – Begreifen

Im Zentrum von Ausstellung und Gedenkstätte stehen die Haltung zu und der Umgang der Gesellschaft mit behinderten Menschen. Der betrachtete Zeitraum erstreckt sich vom Zeitalter der Industrialisierung bis zur Gegenwart.

Die Ermordung behinderter Menschen als „lebensunwertes Leben“ im Nationalsozialismus bildet in dieser Entwicklung das negative Extrem und einen Brennpunkt der Reflexion, war doch Schloss Hartheim von 1940 bis 1944 eine der sechs Euthanasieanstalten des Dritten Reiches und steht somit als mahnendes Beispiel dafür, wo Ausgrenzung enden kann.

→ www.schloss-hartheim.at

Wien

Ort/Information:
Österreichische Nationalbibliothek
(Prunksaal)
Josefsplatz 1
1010 Wien

T 01/534 10-464

F 01/534 10-257

michaela.kiradi@onb.ac.at

ilse.schmid@onb.ac.at

Kosten: Ausstellung € 5,-/ermäßigt € 3,-

Führungen € 2,50

Anmeldung für Führungen
von Schulklassen erforderlich.

27.4.–31.10.05, Di–So 10.00–18.00, Do 10.00–21.00 **Ausstellung**

Die junge Republik. Alltagsbilder aus Österreich 1945–1955

Aus dem umfangreichen Reservoir des Bildarchivs der Österreichischen Nationalbibliothek wurden die wichtigsten fotografischen Quellen ausgewählt, um einen umfassenden Überblick über das Leben in Österreich von 1945 bis 1955 zu dokumentieren. Ergänzt werden die fotografischen Bildquellen durch Plakate und Zeitungen.

→ www.onb.ac.at

Graz

Ort/Information: Bischöfliches Gymnasium
Lange Gasse 2
8010 Graz
Peter Feldhofer

T 03 16/68 26 01

Zielgruppe: SchülerInnen ab der
8. Schulstufe

Anmeldung erforderlich

25.4.–4.5.05, 14.00–16.00 **Ausstellung**

Nationalsozialismus und 2. Weltkrieg

SchülerInnen führen durch die Ausstellung, die die Präsentation ihres Schulprojektes darstellt. Sie dokumentierten die Ergebnisse aus verschiedenen Arbeitskreisen zu Jugend, Frauen und Mädchen im Nationalsozialismus, Genozid, Propaganda und Widerstand in Bildern, Skizzen und Texten.

→ www.bischgym.at

Wien

Ort/Information:
 Kooperative Mittelschule St. Marien
 Manfred Zolles
 Liniengasse 21, 1060 Wien
 T 01/596 21 39, F 01/597 24 46-640
 Zolles.st-marien@bhs.at
 Teilnahme für Schulklassen nach
 Vereinbarung.
 Anmeldeschluss: 5.5.05
 Kooperationspartner: BMI,
 Stift Klosterneuburg

13.-27.5.05 **Ausstellung****Gegen das Vergessen – 50 Jahre Staatsvertrag. Zeitgeschichte-projekt der Kooperativen Mittelschule St. Marien**

Die Ausstellung präsentiert die Ergebnisse des Zeitgeschichte-projekts der Kooperativen Mittelschule St. Marien in den Fächern Geschichte und Religion mit dem Ziel „aus der Vergangenheit in der Gegenwart für die Zukunft zu lernen“.

Schulpräsentation im Rahmen der Ausstellung am 12.5.05
 > nähere Infos im Programmteil.

→ www.liniengasse.at**Schallaburg**

Ort: Schloss Schallaburg
 3382 Schallaburg
 T 27 54/63 17
 F 27 54/63 17-498 05
 schallaburg@noel.gv.at
 Veranstalter:
 Land Niederösterreich
 Ludwig Boltzmann Institut für
 Kriegsforschung

15.4.-1.11.05 **Ausstellung****„Österreich ist frei“. 50 Jahre Staatsvertrag**

Die Jubiläen 60 Jahre Kriegsende und 50 Jahre Staatsvertrag und Neutralität markieren die entscheidenden Eckpunkte der österreichischen Nachkriegszeit. Der österreichische Staatsvertrag vom Mai 1955 steht daher im Mittelpunkt der Schallaburg-Ausstellung 2005. Zu „Vätern“ des Staatsvertrages und „Baumeistern“ der Zweiten Republik Österreich wurden v.a. zwei Niederösterreicher: Leopold Figl und Julius Raab.

Unterrichtsleitfaden für österreichische Schulen und Dokumente zur Nachkriegsgeschichte als Download auf der Website zur Ausstellung erhältlich.

→ www.oesterreichistfrei.at**Steyr**

Ort/Information:
 Museum Arbeitswelt
 Wehrgrabengasse 7
 4400 Steyr
 T 072 52/773 51-14, 15, 16
 F 072 52/773 51-11
 paed@museum-steyr.at
 Kosten: Erwachsene € 4,75/
 SchülerInnen € 1,45
 Zielgruppe:
 SchülerInnen ab der 7. Schulstufe,
 Erwachsene
 Anmeldeschluss für Schulklassen
 mindestens zwei Wochen vor dem
 geplanten Museumsbesuch.

19.3.-28.8.05, 9.00–17.00, täglich außer Montag **Ausstellungen****Mythos Staatsvertrag. Geschichten aus der Geschichte**

Mythos Staatsvertrag – legendär gewordenes Ereignis, das als Neubeginn einer von Diktaturen, Krieg, Armut und Elend gezeichneten Gesellschaft als eine Art zweite „Stunde Null“ nach der ersten im Jahr 1945 von großer Wichtigkeit für die Zweite Republik geworden ist. Rund um dieses Ereignis ranken sich zahlreiche weitere Mythen und Geschichten, von denen die fünf bekanntesten im Rahmen dieser Schau thematisiert und in Erinnerungslandschaften aus Informationen und Installationen rund um Politik, Soziales, Musik, Sport, Literatur, Alltagskultur und internationales Agieren Österreichs präsentiert werden.

Migration. Eine Zeitreise nach Europa

Die Ausstellung durchleuchtet Wanderungsbewegungen von und nach Österreich, beginnend mit der Habsburgermonarchie, über die Zwischenkriegsjahre und die erzwungene Migration der NS-Zeit, die intensive Anwerbung von GastarbeiterInnen zu Beginn der 60er-Jahre bis zur Gegenwart und Zukunft.

Eine Ausstellung, die eine anregende Zeitreise nach Europa bietet und dabei an die vielen Menschen erinnert, die kamen und gingen und die unser Land bereichert haben – in vielfacher Hinsicht.

→ www.museum-steyr.at

Steyr

Ort:

Museum Arbeitswelt Steyr
Christa Nowshad, Andreas Spanring
Wehrgrabengasse 7

4400 Steyr

T 072 52/773 51-14, 15, 16

F 072 52/773 51-11

Eintritt:

Erwachsene € 4,75

SchülerInnen € 1,45

Kooperationspartner:

ART64 – ÖGB-Kunstgruppe Steyr

30.4-31.5.05, 9.00-17.00, täglich außer Montag **Kunstschau Migration. Eine künstlerische Wanderung**

Im April 2005 beschäftigt sich die Gruppe ART64, hervorgegangen aus der 1964 auf Initiative des ÖGB gegründeten „Freizeitkunstgruppe Steyr“, mehrere Wochen hindurch mit dem Thema Migration und bearbeitet es mit den Mitteln der zeitgenössischen Kunst. Rahmen und Impuls für dieses engagierte künstlerische Tun bildet die Migrationsausstellung des Museums Arbeitswelt. Die Kunstschau ist in diese Ausstellung integriert – sie kommentiert, hinterfragt, irritiert, verstärkt und fügt den historischen und pädagogischen Präsentationsaspekten die künstlerischen hinzu.

→ www.museum-steyr.at

→ www.home.pages.at/art64

österreichweit

Südwind NÖ Süd

Bahngasse 46

2700 Wiener Neustadt

T 026 22/248 32

suedwind.noesued@oneworld.at

Kosten: € 2,- pro SchülerIn

Zielgruppen: SchülerInnen im Alter
von 8-14 Jahren

Laufend **Wanderausstellung**

In 80 Minuten um die Welt. Wander-Erlebnisausstellung

Die Erlebnisausstellung führt BesucherInnen anhand der Produkte Reis, Kakao und Baumwolle in die Länder Indien, Ghana und El Salvador. Dabei wird das Leben von Kindern dieser Länder ebenso thematisiert wie ausbeuterische Produktions- und Arbeitsbedingungen. Altersgerecht aufbereitet, werden dazu auch die Alternativen vorgestellt: Fairer Handel und die Möglichkeit, in der Clean-Clothes-Kampagne für faire Arbeitsbedingungen aktiv zu werden.

Die Ausstellung kann von einer Schule angefordert werden, wenn sich einige Schulklassen finden, könnte auch ein Raum dafür organisiert werden.

→ www.suedwind-noesued.at

Wien

Ort/Information:

Oesterreichische Nationalbank

Otto-Wagner-Platz 3

1090 Wien

Sekretariat des Direktoriums/
Öffentlichkeitsarbeit – Geldmuseum

T 01/404 20-66 44

F 01/404 20-66 95

Für Gruppen ab 10 Personen
wird eine Voranmeldung erbeten.

Bis 3.7.05 **Ausstellung/Führung**

Der Euro im Entwurf – Österreichische Geldgeschichte

Die Oesterreichische Nationalbank bietet kostenlose Führungen durch ihr Geldmuseum an. In der aktuellen Sonderausstellung „Der Euro im Entwurf“ werden die alternativen Vorschläge für das Layout des Euro präsentiert.

→ www.oenb.at

Budapest

Ort/Information: Österreichisch-Ungarische
Europaschule
Istenhegyi ut 32, 1126 Budapest
Alfred Brychta
T 00 36/1/356 46 57, F 00 36/1/356 46 83
europaschulebp@axelero.hu
Zielgruppe: SchülerInnen ab 9 Jahren,
Erwachsene
Teilnahme für Schulklassen und Gruppen
ist möglich.
Kooperationspartner: Österreichisch-Ungarische
Europaschule Budapest, Österreichisches
Kulturforum Budapest, Naturhistorisches
Museum Wien, Österreichisch-Ungarischer
Bildungsserver Civic Education

8.4–1.5.05, Mo–Fr 9.00–14.00 **Ausstellung**

Alle verwandt, alle verschieden. Demokratie lernen & warum es KEINE menschlichen Rassen gibt

Diese zweisprachige Ausstellung erklärt, warum es keine menschlichen Rassen gibt und wie die Menschen miteinander verwandt sind. Eine Ausstellung zum Thema Antirassismus. Das museumspädagogische Programm und Unterrichtsräume werden bei Voranmeldung kostenlos zur Verfügung gestellt.
Referent: Michael Stanzer

- www.europaschule.hu
- www.okfbudapest.hu
- www.civic-edu.net

Linz

Ort:
Hauptbahnhof, 4020 Linz
Information: Südwind-Agentur OÖ und
Medienwerkstatt Linz
Susanne Loher
Bismarckstraße 16/1, 4020 Linz
T 070/79 56 64, F 070/79 56 64-4
suedwind.ooo@oneworld.at
Kooperationspartner: FIAN

13.5–2.6.05 **Ausstellung**

MDGs DO IT. Armutszeugnis – die Wende 2005

Bei dieser Ausstellung zu den UN-Millenniumszielen werden Fragen der Armutsbekämpfung sowie der Beteiligung jedes Einzelnen an der Umsetzung der Ziele behandelt. Weiters finden Aktionen wie das „Endlostransparent“ oder der Dreh eines TV-Spots statt.

- www.suedwind-agentur.at

österreichweit

Kindernothilfe Österreich
Carolina Burger
Dorotheergasse 18
1010 Wien
T 01/513 93 39
F 01/513 91 80
carolina.burger@kindernothilfe.at
Anmeldung erforderlich
Kooperationspartner: Spontex/Söke

25–30.4.05 **Aktion**

Tag der Staub-Engel 2005 – Aktion von SchülerInnen gegen ausbeuterische Kinderarbeit

Bei der Aktion, zu der sämtliche Schulen in Österreich aufgerufen sind, helfen SchülerInnen im Haushalt/Garten mit und lassen sich ihre Hilfe von den Eltern, Verwandten, Nachbarn usw. honorieren. Die Einnahmen werden für ein Hilfsprojekt der Kindernothilfe zugunsten von KinderarbeiterInnen in Peru gespendet.

- www.spontex-staubengel.at
- www.kindernothilfe.at

Linz

Ort: Kino Movimento
Dametzstraße 30, 4020 Linz
Information:
Crossing Europe – Filmfestival Linz
Graben 30, 4020 Linz, Gerald Harringer
T 07 32/78 57 00, F 07 32/78 57 00-40
harringer@crossingeurope.at
info@crossingeurope.at
Kosten: Einzelkarte € 7,-/ermäßigt € 6,-
Anmeldung für Schulklassen erforderlich
Kooperationspartner: AK Kultur, OK –
Centrum für Gegenwartskunst,
Czech Film Center u.a.

26.4–1.5.05 **Filmfestival Linz**

Crossing Europe

Mit Filmen aus ganz Europa und einem Europäischen Wettbewerb. Der diesjährige Tribute ist dem Oeuvre des slowenisch-deutschen Künstlerpaars Maja Weiss und Peter Braatz alias Harry Rag aus Ljubljana gewidmet. Das Kulturzentrum Kapu ist Schauplatz einer abendlichen Reihe mit Filmen aus dem Universum der Musik- und Jugendkulturen.

- www.crossingeurope.at

[www.attac.at/
paedagogik.html](http://www.attac.at/paedagogik.html)

ATTAC
Margaretenstraße 166
1050 Wien
T 01/54 40 01-0
paedagogik@attac.at

Internetmodule

- EU-Erweiterung – Steuerwettbewerb
- Die EU-Verfassung – Eine Weichenstellung
- Demokratie, Politik und Wirtschaft

www.epolmedia.at

Kapuzinerstraße 84
4020 Linz
T 07 32/76 10-32 71
epolmedia@dioezese-linz.at

Der entwicklungspolitische Online-Medienverleih

Epolmedia bietet über 1.100 Materialien (Spiele, Behelfe, Videos, Hintergrundinfos, Musik etc.) zu entwicklungspolitischen Themen.

www.demokratiezentrum.org

Demokratiezentrum Wien
Hegelgasse 6/6
1010 Wien
T 01/512 37 37
F 01/512 37 37-20
office@demokratiezentrum.org

Politische Bildstrategien. Wahlplakate online

Auf der Wissensplattform des Demokratiezentrum Wien sind ab 1. Mai 2005 ausgewählte Wahlplakate zu den Nationalratswahlen der Zweiten Republik verfügbar. Sie dokumentieren den politischen Wettbewerb, seine Themen und AkteurInnen im Wandel der Zeit. Durch erklärende Zusatzinformationen und Kontextwissen wird das Wahlplakat als zentrale zeitgeschichtliche Quelle erschlossen.

[www.schule.at/
politische-bildung](http://www.schule.at/politische-bildung)

Themenschwerpunkte rund um die Politische Bildung

Links, Dokumente, Unterrichtsmaterialien, Termine u.v.m. zu fast fünfzig aktuellen Themen

Aktionstage Politische Bildung 2005 | ARM SEIN in Österreich | Behindert oder diskriminiert? Menschen mit Behinderungen | Bertha v. Suttner: Friedensnobelpreisträgerin | Bildung für Nachhaltige Entwicklung | Datenschutz | Demokratie lernen | e-Österreich | EU und Österreich | Europatag | Euthanasie | Flucht und Asyl | Frauenrechte – Menschenrechte | Frauensache Politik | Friedenspädagogik | Gender Mainstreaming | Gewalt in der Familie | Gewalt und Rassismus | Historikerkommissionen | Informations- und Pressefreiheit | Jubiläumsjahr 2005 | Jugendarbeitslosigkeit | Kind – mit Recht. Kinderrechte | Kinder- und Jugendparlamente | Mediation | Menschenrechte | Menschenrechtsbildung | Menschenrechtstage 2004 | Nahost-Konflikt | Nationalfeiertag | Nationalsozialismus | Politische Bildung – AkteurInnen | Politische Bildung im Sommer | Religionsfreiheit | Roma und Sinti | Selbstverwaltung in Europa | Sklaverei gestern und heute | Sport und Politik | Terrorismus und Menschenrechte | Vereinte Nationen (UN) | Verfassungen | Völkermorde im 20. Jahrhundert | Wahlen | Wirtschaft und Politik | ZeitzeugInnen im Unterricht



Österreichische Gesellschaft für Europapolitik

Anzeigengestaltung: www.wulz.cc



Die Österreichische Gesellschaft für Europapolitik ist seit 1991 als überparteiliche und unabhängige Plattform tätig für europäische Integration:

- Europa Club Wien
- Pressekonferenzen und Vorträge
- Meinungsforschung und Studien
- Fotoserver



Europa im Netz

Aktuelle Europa-Informationen unter www.euro-info.net für:

- Journalisten
- Meinungsbilder
- Lehrer & Schüler
- alle Europainteressierte

Interesse?

europa@euro-info.net

www.euro-info.net



Menschenrechtstage 2005

Die Menschenrechtstage 2005 sind ein Beitrag der Servicestelle Menschenrechtsbildung, des BMBWK (Abteilung Politische Bildung und Umweltbildung) und weiterer KooperationspartnerInnen zum Europäischen Jahr der Politischen Bildung 2005. Sie finden zum zweiten Mal im Zeitraum vom 20. November 2005 (Tag der Kinderrechte) bis zum 10. Dezember 2005 (Tag der Menschenrechte) statt.

Die Ziele der Menschenrechtstage

- ▶ Das Interesse für Menschenrechtsthemen wecken
- ▶ Mitwirkung an einem längerfristigen Prozess zur verstärkten Positionierung von politischer Bildung und Menschenrechtsbildung im Europäischen Jahr der Politischen Bildung 2005 und dem „World Programme for Human Rights Education“
- ▶ Vernetzung von Bildungseinrichtungen, Schulen und Non-Profit-Organisationen
- ▶ Aufzeigen von Querverbindungen der Menschenrechtsbildung zu verwandten Konzepten wie Friedenspädagogik, Demokratiebildung und Globales Lernen

Zielgruppen

Die Menschenrechtstage sind schwerpunktmäßig auf Schulen ausgerichtet, schließen aber auch andere Zielgruppen mit ein.

Aktivitäten der Menschenrechtstage 2005

„Recht hat jede(r)!“ – Trainings zum alltäglichen Umgang miteinander für Schulklassen in Kooperation mit der WUK-Kinderkultur, Fortbildungsveranstaltungen für Lehrkräfte, Seminare, Menschenrechtsspaziergänge, Ausstellungen u.v.m.

Wie im Vorjahr ist auch für die Menschenrechtstage 2005 ein Programmheft geplant – u.a. mit Terminen, **good-practice**-Beispielen von Schulprojekten sowie einem Institutionenfürer zu den wichtigsten AkteurInnen der österreichischen Menschenrechts(bildungs)landschaft.

Wenn Sie im Zeitraum der Menschenrechtstage eine Veranstaltung im Bereich der Menschenrechtsbildung im Programmheft sowie im Online-Kalender ankündigen möchten, wenden Sie sich bitte an die Servicestelle Menschenrechtsbildung unter service@humanrights.at oder telefonisch unter 01/42 77-274 27. Redaktionsschluss: 30. September 2005.

→ www.bmbwk.gv.at/politische-bildung

→ www.humanrights.at



Aktionstage Politische Bildung 2006

16. April bis 5. Mai

Im Halbjahr der zweiten österreichischen EU-Präsidentschaft (Jänner bis Juni 2006) jährt sich der Beitritt Österreichs zum Europarat zum 50. Mal. Der Europarat ist die älteste zwischenstaatliche politische Organisation des Kontinents und wird oft mit der Europäischen Union verwechselt. Grund genug, im Rahmen der dann bereits zum vierten Mal stattfindenden Aktionstage Politische Bildung besonders auf den Europarat und seine Geschichte und Aufgaben einzugehen. Die Errungenschaften des Europarates im Bereich der Menschenrechte und Kultur werden dabei ebenso berücksichtigt wie die künftige Bedeutung des Europarates als Wächter der Demokratie und Rechtsstaatlichkeit.

Der Vertrag zur Gründung des Europarates wurde am 5. Mai 1949 in London von zehn Ländern unterzeichnet. Österreich ist am 16. April 1956 Mitglied des Europarates geworden. Heute umfasst die Organisation 46 Mitgliedsstaaten mit 800 Millionen Bürgerinnen und Bürgern und damit fast ganz Europa. Was Europa ist und in Zukunft sein wird, könnte Anlass für interessante Aktivitäten und Projekte sein. Und insbesondere wollen wir uns mit dem „Europa 46“ auseinander setzen.

→ www.bmbwk.gv.at/politische-bildung > Aktionstage Politische Bildung

**Aktionstage
Politische Bildung**

April / Mai **16. April bis 5. Mai 2006**

sa ma di mi do fr sa so mo di mi do fr sa so ma di mi do fr
16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 01. 02. 03. 04. 05.

DAS ZUKUNFTSMINISTERIUM **bmbwk**



Schule

Schule



Wolfgang Sander
(Hrsg.)

Handbuch politische Bildung

Das große Handbuch erschließt die politische Bildung für Wissenschaft und Praxis. 3-89974099-8, 2. neub. Aufl., 704 S., € 39,80



Wochenschau
Themenheft

Die neue EU

Die führende Zeitschrift für aktuellen Politikunterricht. Best.-Nr. 2504, 40 S., € 8,80, Klassensatzpreis ab 10 Expl. € 5,50

Jugendbildung

Jugendbildung



Christina Zitzmann

Alltagshelden

Für Zivilcourage und gegen Gewalt
Komplettkurse mit Kopiervorlagen
3-89974113-7, 2004, 240 S., € 24,80



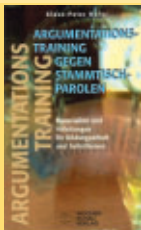
Günter J. Friesenhahn
(Hrsg.)

Praxishandbuch Internationale Jugendarbeit

Lern- und Handlungsfelder, rechtliche Grundlagen, Geschichte, Praxisbeispiele und Checklisten
ISBN 3-87920-063-7, 138 S., € 14,30

Erwachsenenbildung

Erwachsenenbildung



Klaus-Peter Hufer

Argumentationstraining gegen Stammtischparolen

Für Selbststudium und Bildungsarbeit
ISBN 3-87920-054-8, 120 S., € 10,-



**IN ZUSAMMEN-
ARBEIT MIT DEN
EVANGELISCHEN
AKADEMIEN**

Wolfgang Beer,
Peter Markus,
Katrin Platzer (Hrsg.)

„Technik ins Gerede bringen“

Der bioethische und biopolitische
Diskurs in Deutschland
ISBN 3-89974125-0, 224 S., € 14,80

Fordern Sie für Ihr Fachgebiet unser umfangreiches Programm

www.wochenschau-verlag.de

www.aktionstage.politische-bildung.at
www.politische-bildung-2005.schule.at

